75 ANOS ANS JAHRE

75 ANOS ANS JAHRE SOCIÈTE SUISSE DE LISBONNE

Pateb 2023

75 ANOS ANS JAHRE

Société Suisse de Lisbonne

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort des Präsidenten	2
2	Die Welt 1947	4
3	Geschichte der Société Suisse de Lisbonne	5
4	Original Statuten der SSL von 1950	40
5	Mitglieder der Société Suisse de Lisbonne	46
6	Turnverein SSL	51
7	Casa Suíça	76
8	75-Jahr-Feier	778
9	Festrede zur 75-Jahr-Feier	82
10	Liste Schweizer Botschafter in Lissabon ab 1947	86
11	Weitere Schweizer Vereine	87
12	Abschluss	92

1 Vorwort des Präsidenten

Dieses Jahr feiert die Société Suisse de Lisbonne Ihren 75. Geburtstag.

Vor 75 Jahren war die Welt noch eine andere. Kurz nach dem 2. Weltkrieg entschieden ein paar Mitglieder der Schweizer Kolonie in Lissabon anlässlich der 1. August-Feier 1947 einen lokalen Schweizer-Klub zu gründen, was bereits im selben Monat geschah.

Auch vor 30 Jahren war die Welt noch eine andere. Die Schweizer Wirtschaft war stark in Portugal vertreten und die jeweiligen Auslandsgesandten und Ihre Familien bescherten dem Klub viele Mitglieder. Unterstützt von Schweizer Firmen und deren Angestellten, und noch ohne Internet, Gratistelefonie und Billigflieger war der Schweizer Klub ein Stück Heimat im damals noch fernen Portugal.

Mit Globalisierung, Digitalisierung, Pandemie und Quarantäne musste sich der Klub fortwährend der Zeit anpassen, sich gar neu erfinden, und führt nun kulturelle Anlässe für Schweizer und Freunde der Schweiz durch.

Wir blicken in dieser Schrift zurück auf eine bewegte Geschichte, ein lange Zeit, fast ein Menschenleben lang, in der unzählige Freundschaften geschlossen und gepflegt wurden, immer mit dem Wunsch die heimischen Gepflogenheiten und Bräuche ausüben zu können.

Ich danke bereits an dieser Stelle all unseren Mitgliedern, den unzähligen Menschen welche den Klub als Vorstandsmitglieder während dieser Jahre unentgeltlich unterstützten, sowie der Schweizer Vertretung in Lissabon, der Auslandschweizer Organisation sowie unseren Sponsoren!

Nun wünsche ich beim Lesen eine kurzweilige Zeit und interessante Ein- und Rückblicke in das Vereinsleben unseres Klubs!

Patrick Eberhard
Präsident Société Suisse de Lisbonne

Colonie Suisse de Lisbonne, 1. Août 1918

Hotel Central à Lisbonne

2 Die Welt 1947

1947, als unser Klub vor 75 Jahren gegründet wurde, war die Welt noch eine andere...

Grosse Teile Europas lagen in Schutt in Asche, der Marshall-Plan zum Wiederaufbau Europas wird unter Führung der USA und US-Präsident Truman ins Leben gerufen. Gleichzeitig werden die ideologischen Unterschiede zwischen dem entstehenden Ostblock und der westlichen Welt immer deutlicher.

The Times of India

BIRTH OF INDIA'S FREEDOM

NATION WAKES TO NEW LIFE

Mr. Nehru Calls For Big Effort From People

"INCESSANT STRIVING TASK OF FUTURE"

Assembly Members Take Solemn Pledge

NEW CABINET OF INDIA

WILD SCENES OF JUBILATION

STATE VISIT TO KARACHI

FRENZIED ENTHUSIASM IN BOMBAY

Crowds In Festive Mood

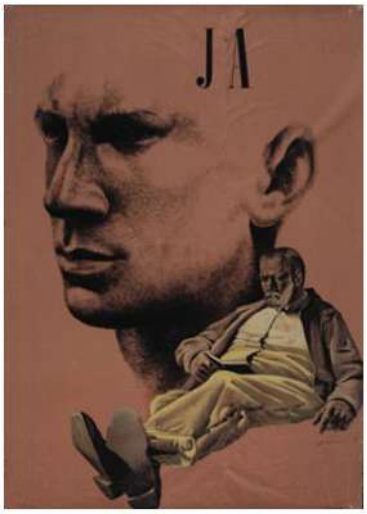
"MAY BOMBAY PROSPER"

Governor's Message

GOOD WISHES TO FREE INDIA

Indien und Pakistan werden am 15. August aus Britisch-Indien heraus geboren – mit Ausnahme von Portugiesisch Indien, welches noch bis 1961 unter Portugiesischer Flagge bleibt.

In der Schweiz wird am 6. Juli das Gesetz zur Einführung der AHV angenommen. Die monatliche Rente betägt ab 1948 40 Franken!



AHV-Abstimmungsplakat 1947

Die Swissair wird Anfang 1947 verstaatlicht und zum Schweizer Nationalcarrier – am 3.1. wird zudem Lissabon zum ersten Mal planmässig angeflogen auf der Route Genf-Barcelona-Madrid-Lissabon mit einer DC-4. (Der Flughafen Zürich Kloten wird erst 1948 eröffnet).

In Portugal werden im Sommer 1947 Ministerpräsident Salazar und Staatspräsident Oscar Carmona durch Eva Perón und Ihren Gatten und argentinischen Präsidenten Juan Perón besucht, welche sich nebenbei auch noch mit dem in Cascais exilierten Italienischen König Umberto II am Guincho zum Mittagessen trafen.

Und zu guter Letzt, wird Sporting 1947 portugiesischer Fussball-Meister, vor Benfica.

3 Geschichte der Société Suisse de Lisbonne

Gründung des Schweizer Klubs in Lissabon - 1947

Die Schweizerkolonie in Lissabon unternahm diesbezüglich den ersten Schritt, als sich über 125 Landsleute bei einem Nachtessen im Restaurant Tamariz, Estoril, anlässlich der 1. August Feier für die Gründung eines solchen Klubs entschieden.

Um die Statuten, Mitgliederbeiträge, usw. auszuarbeiten, wurde ein provisorisches Komitee gewählt:

Präsident:	Hr. Dr. René Käch
Vizepräsident:	Hr. Paul Bärlocher
Kassier:	Hr. Walter Dunkel
Sekretär:	Hr. Jean Pierre Beck
Beisitzer:	Hr. Willy Stutzmann
	Hr. Keller
	Hr. Werner Burkhardt
	Hr. Werner Basler
	Hr. Dr. Georges Gander

Darauf folgten intensive Sitzungen - schliesslich wurden an der ausserordentlichen GV vom 15.8.47 die Mitgliederbeiträge festgesetzt:

- Aktiv-Mitglieder 100$oo Escudos (heutzutage circa 50€)
- Passiv-Mitglieder 200$oo Escudos

Es wurde erklärt, dass nur Schweizer Bürger Aktive Mitglieder werden können; auf die Frage, weshalb denn Passive mehr bezahlen müssten, bekam der Fragesteller die lapidare Antwort, „dass ‚Ausländer' sich geehrt fühlen müssten in einem solch exklusiven Klub Mitglieder zu sein, und deshalb dafür auch bezahlen sollten".

Als Gründungsmitglieder wurden offiziell erklärt: Zahnarzt Dr. Wirz und Mlle. Annemary Rohner, die dem Klub 3000.- resp. 1000.- Esc. zukommen liessen, des weiteren seien andere Spender nicht zu erwähnen, da sie es selbst nicht wünschten.

Der Zweck des Klubs waren unter anderem:

- Das Treffen von Schweizern zu erleichtern
- Einen gemeinsamen Treffpunkt aufrecht erhalten
- Die Schweizer Traditionen in Portugal aufrecht erhalten

Es wurde dem Komitee erlaubt, sich für Sitzungen in einem Zimmer der Légation de Suisse (Vorgängerin der Schweizer Botschaft in Lissabon), an der Avenida António Augusto Aguiar 163 einzufinden.

Die Anfangsjahre – 1948/1949

1948 wurde Präsident Hr. Dr. R. Käch nach Brasilien abberufen, und Vizepräsident, Hr. Paul Bärlocher rückte als Präsident nach, Vize wurde Hr. Werner Burkhard. David Ballerstedt wird Revisor.

1948 hat das Vergnügungkomitee auch zum ersten Mal eine Weihnachtsfeier organisiert, im Salão do Leão, Castelo de S. Jorge, (in späteren Jahren auch in verschiedenen Hotels). Diese wurden in christlicher Art und Weise für die Katholiken von Pater Helmle (dieser wurde später auch Mitglied unseres Klubs) und für die Protestanten von Monsieur Mathez zusammen zelebriert.

Es wurden auch der 1. August, Kinovorführungen (die im Büro des Schweizer Tourismus stattfanden) und gemeinsame Restaurant-besuche organisiert.

Damals wurde noch erwähnt, dass die Frauen nicht im Vergnügungskomitee sein sollten, da sie sowieso für die Arbeit hinter den Kulissen zuständig seien…

Anlässlich der GV vom 19.5.1948 wurde vor allem darüber diskutiert, was mit dem Geld geschehen sollte, das für eine zukünftige Schweizerschule in Lissabon gesammelt wurde und die ja wahrscheinlich nie zustande käme (da hatten wohl die Unkenrufer recht).

Nach hitziger Diskussion wurde bestimmt, dass der Schweizerklub dieses treuhänderisch verwalten solle, da die Leute, die das Geld gesammelt hätten, es nicht zurückhaben wollten. Minister Brunner von der Légation Suisse war für die Gründung eine grosse Hilfe und meinte auch, dass man es als dringlich betrachten sollte, für den Klub ein Lokal zu finden, wo man sich gemütlich zusammenfinden könnte. In der Légation fand damals auch ein Konzert mit Frl. Gloor (Cello) und Hr. Engel (Klavier) und ein ‚Ägyptischer Abend' statt, bei dem auch die Mitglieder des Schweizer Klubs eingeladen waren und sich sichtlich amüsierten.

Am 2.4.49 wurden dann doch noch Frauen in das Vergnügungskomitee aufgenommen, damit sich die Männer den „wichtigen Themen des Klubs" widmen könnten. Frau Madeleine Ballerstedt ist eine der erwähnten Damen und sie hat über 50 Jahre diesen Posten mit Liebe und Freude ausgefüllt. In all den nächsten Jahren waren es noch viele mehr, wie Frau Sauthier, Frau Lehmann usw…

Die ernsthafte Suche nach einem geeigneten Lokal wird angeordnet…

Das Erste eigene Lokal – 1949-1955

23. Juli **1949** - Einweihungsfeier des ersten eigenen Lokals, in den Installationen der Légation de Suisse, an der Av. António Augusto Aguiar 163. Der Schweizer Klub durfte 2 Räume benutzen, der Klub teilte sich die Miete mit der Légation.

COMPANHIA PORTUGUESA RADIO MARCONI
DE TODO O MUNDO PARA TODO O MUNDO
VIA PORTUCALE

HBS/MG/1153

408 BERN 86 23 1059 =

SOCIETE SUISSE SWISSLEGATION LISBOA =

173

LE SECRETARIAT DES SUISSES A L ETRANGER ADRESSE A LA SOCIETE SUISSE DE LISBONNE SES CHALEUREUSES FELICITATIONS A L OCCASION DE L INAUGURATION DE SON LOCAL STOP IL SE REJOUIT AVEC TOUS LES SUISSES DE LISBONNE DE LA NAISSANCE DE SON FOYER DE VIE HELVETIQUE OU +

LA COLONIE SE SENTIRA CHEZ ELLE ET OU CHACUN POURRA APPORTER LA FLAMME DE SON DEVOUEMENT A LA CAUSE COMMUNE ET A LA MERE PATRIE STOP VOEUX PATRIOTIQUES POUR L AVENIR DE VOTRE BELLE INSTITUTION =

BRIOD +

LE SAMEDI 23 JUILLET 1949, LES LOCAUX DE LA
Société Suisse de Lisbonne
À L'AVENIDA ANTONIO AUGUSTO DE AGUIAR Nº 163
ont été inaugurés en présence de:

Da man in diesen Jahren auch wenig Geld in der Kasse hatte, konnte man, dank der Grosszügigkeit des Auslandschweizerverbandes, der mit Geld half und auch die Gelder freigab, welche für die Schweizerschule in Lissabon bestimmt waren, sowie mit Hilfe des Schweizer Tourismusbüros und der Société Suisse de Bienfaisance, das Lokal etwas komfortabler einrichten und ein kleines Reserve-Pölsterchen zurücklegen

Hier wurden nun die vielen Filmabende, Tanzfeste, Jassabende und Lottoabende organisiert und sichtlich genossen. Auch Picnics, Rallies und Ausflüge fanden statt, wie jener in die Fábrico de Sumos, Entroncamento, 9.6.1948, wo sogar in vielen Zeitungen über uns berichtet wurde, in Lissabon, Coimbra und sogar Porto. Die Mitgliederzahl betrug 91 Aktive sowie 4 Passive Mitglieder.

In den Jahren 1949 und 1950 wurden viele neue Events durchgeführt, so auch das 1. Käsefondueessen, die erste Escalade gefeiert, viel gejasst und einfach gemütlich zusammengesessen. Getanzt wurde ab Platten, damals konnte man sich noch ohne vielen Schnickschnack vergnügen. Die Räume waren Mittwochs und Samstags offen, die Bar war gut bestückt, „On bavarde aussi“, sei jedoch alles immer noch im Rahmen geblieben.

Ausser an den organisierten Abendessen wurden die Räumlichkeiten von den Mitgliedern jedoch bedauerlicherweise wenig genutzt.

Die Statuten des Klubs wurden an der GV vom 17.3.**1950** von den Mitgliedern einstimmig angenommen. Ledige Damen 120.- Esc., ledige Herren 200.- Esc. und verheiratete Paare 300.- Esc. Jahresbeitrag. Die Diffferenzierung zwischen Aktiv und Passiv Mitgliedern wurde aufgehoben.

Am 10.11.1950 haben die *Swiss Globetrotters* für die Mitglieder aufgespielt, sie waren von Spanien auf der Durchreise nach Afrika, das waren noch Abenteurer.

Das Vergnügungskomitee hat in diesen Jahren tolle Arbeit geleistet, nur wurde beklagt, dass die Mitglieder ein bisschen zu wenig aktiv seien und auch nicht bereit seien ins Komitee oder ins Vergnügungskomitee gewählt zu werden, so dass es immer an derselben Personengruppe hängen bleibe, diesen Klub am Leben und im Schuss zu halten.

Es wurden ein Neuenburgerabend, Baslerabend, Choucroute, Spaghettiabend, 2 Jasstourniere und ein Ausflug nach Rio Frio organisiert.

Die Sonntagsschule für die französisch spechenden Kinder wurde recht gut besucht, wogegen die Geschichtsstunden keine grosse Nachfrage fanden...

Anlässlich der GV vom 14.4.**1951** ist zu vermerken, dass sich einige verheiratete Männer dagegen wehrten, dass sie obligatorisch auch ihre Frauen, sich also als Ehepaar einschreiben sollten, auch sollten die ledigen Frauen, wie die ledigen Männer, 200.- Esc. Bezahlen und nicht nur 120.- Esc.

Auch wurde immer wieder der „Röschtigraben“ ersichtlich, sehr oft haben sich Deutschschweizer beklagt, dass immer alle GV‘s in französischer Sprache seien und es sei nicht so selbstverständlich, dass man sich da in einer fremden Sprache auch richtig ausdrücken könne, dem gegenüber haben die „Welschen“ gemeint, dass es für einen Deutschschweizer leichter sei Französisch zu sprechen, als für sie Deutsch zu lernen und zu sprechen... Dagegen sind wir heute ja direkt Vielsprachig, zumal heute auch offiziell Portugiesisch als Diskussionssprache kein Hindernis ist - in den Original Statuten sind jedoch vorerst nur die Landessprachen der Schweiz erwähnt. Dies wurde erst in den neuen Statuten von 1991 revidiert.

Die Statuten von 1950 wurden 1952 beim Governo Civil de Lisboa eingereicht.

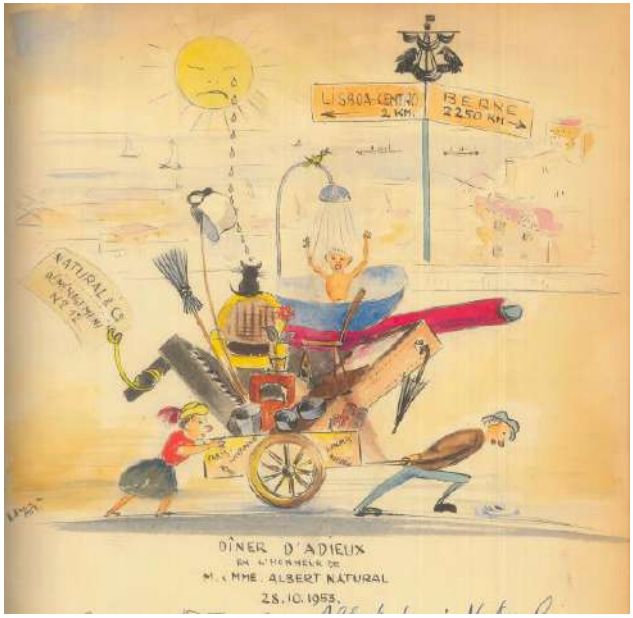
1952 wurde vom Präsidenten, Hr. W. Burkhardt mit befremden festgestellt, das das Vergnügungskomitee an einigen Abenden nichts, oder fast nichts vorbereitet hätte und an den festgesetzten Daten das Klublokal einsam und verlassen sei. Dagegen seien die Hauptabende, wie Weihnachtsfest, 1. August etc. gut besucht.

Rückgang der Mitglieder auf 78. Die Mitglieder wurden aufgefordert aktiv für neue Mitglieder unter der schon recht zahlreichen Schweizerkolonie zu werben und auch Portugiesen, die ja bis anhin noch Passive waren, in den Club mitzubringen. Man hoffte damals auch sehr, dass mit dem neuen Gesetz der Schweiz, dass Schweizerinnen, die bei der Heirat ihr Bürgerrecht verloren, dies aber nun auf Antrag wieder zurückbekommen könnten, neue Mitglieder aus Mischehen aufgenommen werden könnten.

1953 erhielt der Klub, dem die Mittel fehlten, finanzielle und materielle Hilfe von den Firmen Ciba, Dunkel, Luso-Suíça, Meier-Zeller, Metrôpole, Nestlé, Henri Reynand, Sandoz, Sauthier, Simões jun. Superintendência, Tipografia Henri Gris, Transagraire und Wander.

Auch Einzelpersonen haben tief in die Tasche gegriffen, Hr. Ballerstedt, Hr. Bonnat (Légation), Hr. Bourgnon, Hr. Hürni (Swissair), Hr. Kradolfer, Henri Meier, W. Saurer, Hr. Signer, Hr. Stutzmann, Hr. Keel. Als Köchinnen wurden speziell hervorgehoben, Frau Burkhardt, Frau Dreyer, Frau Gerth, Frau Gander und Frau Ballerstedt.

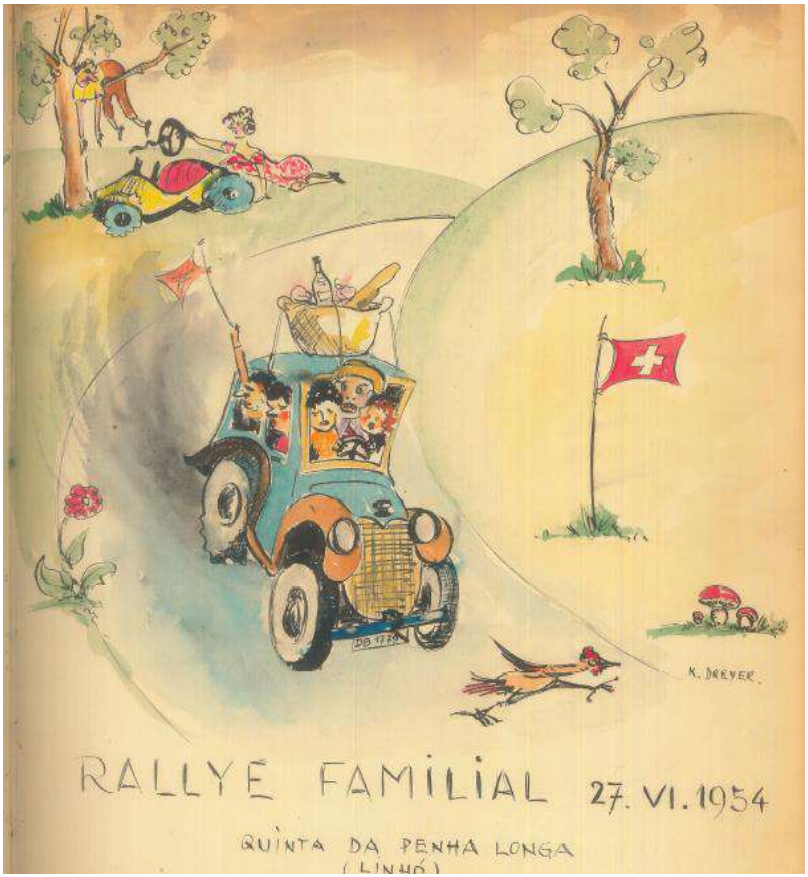
1954 wurde Hr. Kurt Dreyer Präsident, 92 Mitglieder, Hr. J. Léchaud wird Mitglied. Unser ehemaliger Präsident Paul Bärlocher ist gestorben. Seine Frau bleibt jedoch aktiv und hilft im Klub und im Komitee noch an vielen Abenden mit.



1955 wurde auch erstmals M. Jean Sauthier als Rechnungsrevisor und Mme. Sauthier als Vergnügungskomiteemitglied erwähnt.

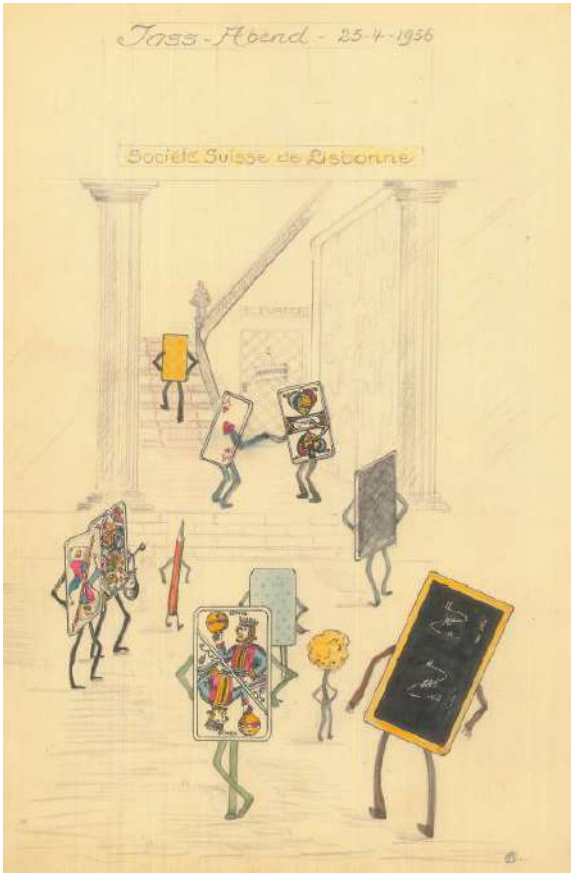
Sicher gibt es noch einige unter uns, die schon fast von Anfang dabei waren, da aber bis 1961 keine offiziellen Mitgliederlisten zu finden sind, mussten diese mühsam aus den Akten, GV-Notizen und aus dem Album herausgesucht werden. Immer und schon sehr früh dabei waren Namen, wie Feller, Ballerstedt, Oberholzer, Sauthier, Vasconselos, Mathez, Keel, Duarte Ferreira, Bogarim, Billwiller, Leuzinger, Alvarenga, Fernandes, wie auch alle die Namen der Präsidenten und viele, immer wieder wechselnde Namen der Botschaft, deren Mitarbeiter im Klub immer sehr aktiv waren.

Am 18.5.1955 mussten wir unser Lokal verlassen, da die Légation Suisse umzog an die Travessa do Patrocínio 1, wo sie auch heute noch - wenn auch unter anderem Namen, nun als ‚richtige' Botschaft - zu finden ist.



ADIEUX .....
NOS BEAUX LOCAUX
au
163 Av. Ant. Aug. de Aguiar
ABSCHIEDSFEST
18 MAI 1955
Hélène Burkhardt
Friedy Dreyer
Elisabeth Deuber
Marguerite Pauly
Hedy Schreiber
Emmy Nydegger
Berthe Dunkel
Walter Dunkel
Nicolinda Beck
J. DREYER
163

Umzug an die Rua Barata Salgueiro 1956-1960

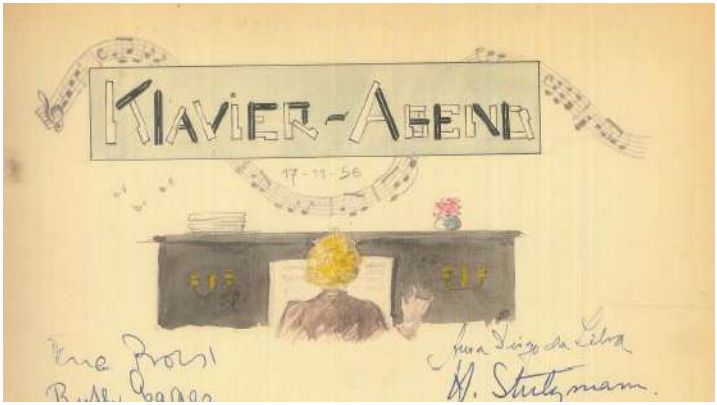


28.1.**1956**: Einweihung des neuen Lokals an der Rua Barata Salgueiro, 41 – 3º G.

Die Räumlichkeiten gehören der Versicherung Metrópole (spätere Zürich). Präsident wird wieder Werner Burkhardt. Mitgliederzahl ist auf 109 gestiegen.

Auch in diesem neuen Lokal wurden unzählige Abende, Ausflüge, Konzerte, Bälle, Karnevals, Weihnachten und 1. Augustfeiern abgehalten. Regelmässig wurde gejasst, am Mittwoch. In der Regel wurden auch meistens 2 Klubabende pro Monat organisiert, dazu auch noch Sportnachmittage, meistens am Sonntag. Mit allerlei Spielen, Bogenschiessen, usw…

Bei der GV **1957** wurden gewählt Werner Feller ins Vergnügungskomitee und David Ballerstedt als Rechnungsrevisor. Auch wurde von Hr. Stutzmann ein Klavier offeriert. Dieses steht auch jetzt noch in unserem Klubraum und hat somit selber schon über 65 Jahre auf dem Buckel…!



1958 wird Hr. Frank Probst Präsident, es erscheint im Komitee auch Werner Feller.

Immer wieder wird Hr. Keel als der Dekorateur des Karnevals erwähnt. Er war es auch, der ab 1963 die Turnerabende mit seinen phantasievollen Dekorationen so erfolgreich machte.

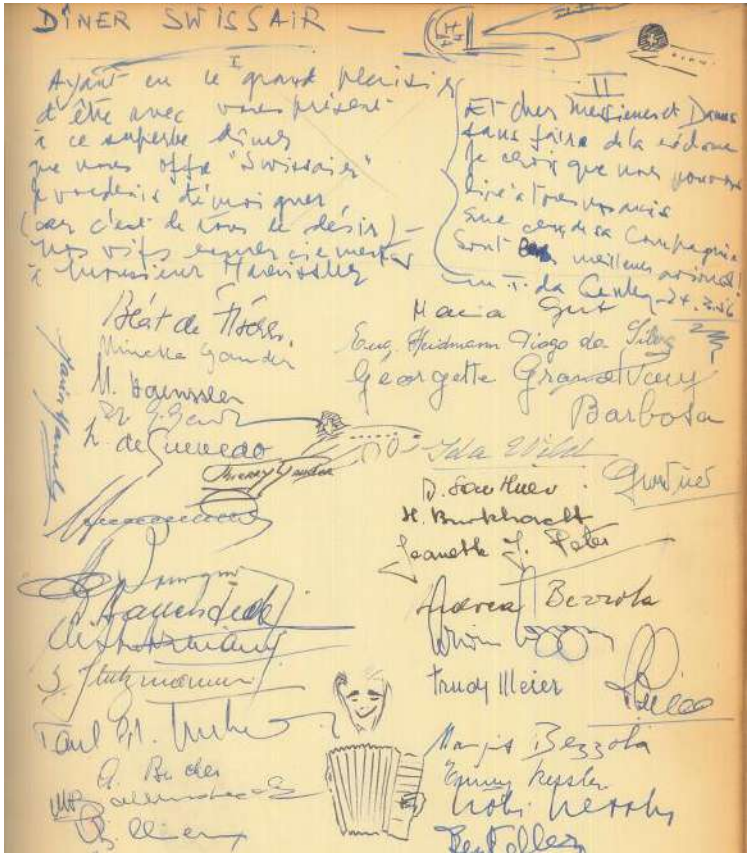
Turnerabend und dessen Geschichte, Abende und Erfolge in separatem Kaapitel. 1958 werden 115 Mitglieder gezählt.

Ende 1958 verlässt uns Minister Béat de Fischer.

1959 kommt Botschafter Dr. Franco Brenni. Die Legation ist nun offiziell die Schweizerische Botschaft in Lissabon (siehe auch Liste der Botschafter weiter hinten in diesem Buch).

Die Liste der Namen der Kinder vom Weihnachtsfest 1959 klingt auch heute noch wohlbekannt:

Kinder von: Ballerstedt, Beck, Burkhardt, Dreyer, Feller, Gander, Häussler, Keel, Léchaud, Mathez, Meier, Ruhlmann, Sauthier, Signer, Dutoit Bogarim, Oberholzer, ab 1962 Lehmann und ab 1964 Pfister. So vergeht die Zeit.



Ab **1960** ist der Klub wieder mal auf der Suche nach einem neuen Lokal, da die Versicherung Metrôpole, Besitzerin unseres Hauses, dieses wegen Expansion ihrer Büros selber benötigt - Wir suchen wieder eine neue ‚Maison Suisse'.

Präsident wird Hr. Jean Léchaud, Hr. J. Sauthier Vizepräsident.

Zur Einweihung der Swissairvertretung an der Av. da Liberdade in Lissabon, lädt uns Hr. Eric Häussler ein.

Es wird auch einstimmig der Vorschlag angenommen, dass in den Monaten Juli, August und September, mit Ausnahme des Nationalfeiertages, infolge der langen Ferien der Schulen und vielen Absenzen, keine Feste im Klub organisiert werden sollen.

Nestlé.
Good food, Good life
100 anos
em Portugal
Glückwunsch
zum 75!

Rua Silva Carvalho 152 – ab 1962

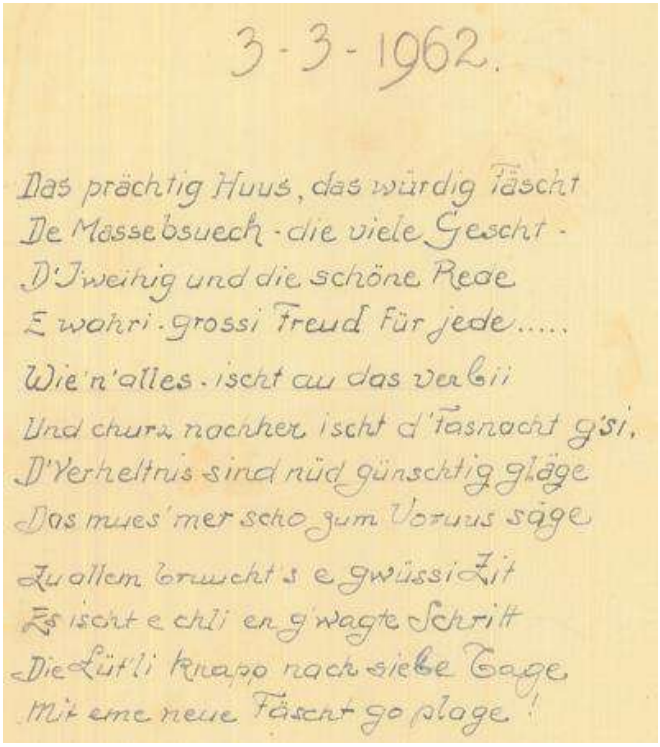
Auf der Suche nach einem neuen Klubhaus wurde eine mehrstöckige Liegenschaft an der Rua Silva Carvalho 150-152 gefunden. Unter Einsatz und Hilfe des damaligen Schweizer Botschafters wurde es für 60.000 Escudos erworben (zu heutigen Preisen circa 30.000€), wobei 10.000 Escudos vom Mitglied Edouard Sandoz gesponsert wurden.

24. Feb. 1962: Offizielle Einweihung unserer neuen „Maison Suisse“, an der Rua Silva Carvalho 152, im Besitz der Helvetia Immobiliária, S.A. in Anwesenheit von Botschafterehepaar Dr. Franco Brenni und Konsul Fresi von Porto.

Im oberen Stock des Klubs haben sich seit 1962 die Männer regelmässig unter der Leitung von Oberturner David Ballerstedt in Form gehalten, die Turnergruppe trifft sich wöchentlich!

Auch die Feste dieser Männertruppe, die ‚Turnerabende‘, wurden zur Legende!

Weiter hinten im Buch werden die vielen „Eskapaden“ dieser Turnerabende im Detail in beschrieben!


3-3-1962.

Das prächtig Huus, das würdig Fäscht
De Massebsuech - die viele Gescht -
D'Iweihig und die schöne Rede
E wahri - grossi Freud für jede.....
Wie'n'alles - ischt au das verbii
Und churz nachher ischt d'Fasnacht g'si,
D'Verheltnis sind nüd günschtig gläge
Das mues'mer scho zum Voruus säge
Zu allem bruucht's e gwüssi Zit
Es ischt e chli en g'wagte Schritt
Die Lüt'li knapp nach siebe Tage
Mit eme neue Fäscht go plage!

Bereits wenige Tage nach der Einweihung wird das Erste grosse Fest im neuen Klubsaal gefeiert: Fasnacht!!

1963 scheidet J. Sauthier aus dem Komitee aus, Arbeitsüberlastung. In diesem Jahr erhalten wir auch einen neuen Botschafter, Hr. René Naville. Frau Botschafter Naville hilft bei der Einrichtung des neuen Klbgebäudes tatkräftig mit.

Gründungsmitglieder Hr und Fr Dunkel kehren in die CH zurück.

In diesem Jahr zeigt und kommentiert unser Mitglied Hans Pfister Dias vom Fischfang in Grönland, bei dem er selber als Dieselmotor-Techniker mitfahren konnt.

1965 wird Ernst Wermelinger Vergnügungskomiteemitglied.

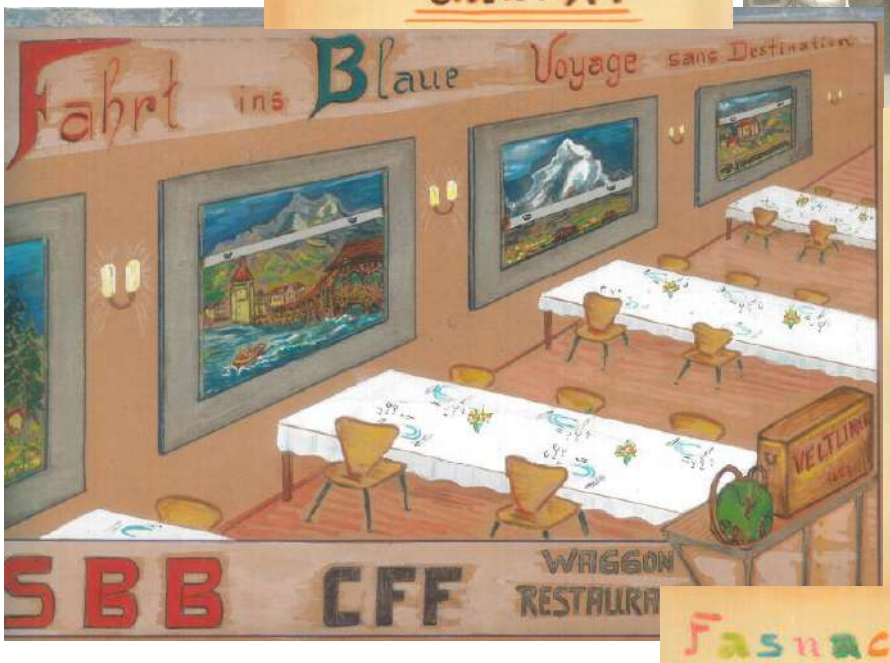
1968 wird Mme. Edith Förster ins Vergnügungskomitee aufgenommen.

In der Sé wird ein Orgelkonzert vom Organisten der Berner Kirche, Hr. Philipp Laubscher gegeben.

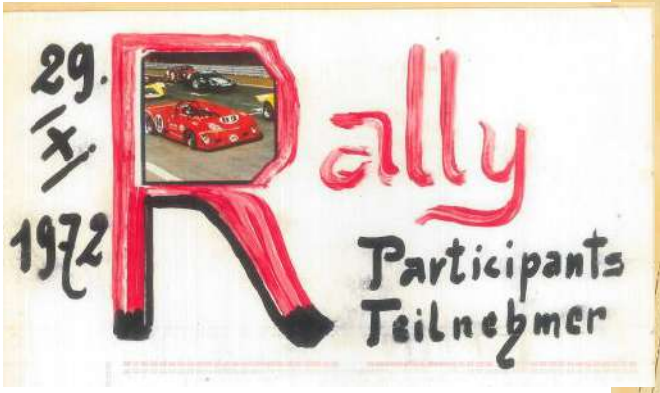
Botschafter Hr. René Naville verlässt uns **1970**.

Fête de
L'ESCALADE
6.XII.1974

SWISSAIR
HB


Fahrt ins Blaue Voyage sans Destination
SBB CFF
WAGON
RESTAURA

16.XII.1973
Noel
fête pour les enfants
Weihnachts-
Kinderfest


29.
X.
1972
Rally
Participants
Teilnehmer

Fasnacht
1973
Carnaval

1971 präsentiert sich der neue Botschafter Jean-Louis Pahud im Klub. Rückkehr von W. Feller, mit Hr. Imfeld (Sulzer) ins Komitee, Ernesto Frischknecht wird Revisor.

1972 tritt Präsident, Hr. J. Léchaud aus gesundheitlichen Gründen zurück, er hat unserem Klub viel gebracht. Neuer Präsident, allerdings nur für ein Jahr, so seine Bedingung, wird Friedrich Lehmann.

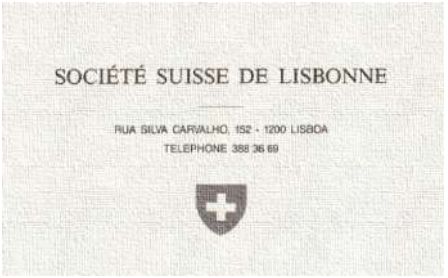
1973 übernimmt dieses Amt der Vize, André Ruhlmann.

1974, im Jahr der Revolution in Portugal, muss die alljährliche Rally abgesagt werden, wegen Benzinverteuerung und Rationalisierung. 1974 kommt auch der Botschafter Giovanni Bucher in Lissabon an.

Auch verliessen aufgrund der Revolution viele Schweizer das Land und die Mitgliederzahl fiel auf unter 100.

Bis **1975**, hat Hr. Ruhlmann mit dem Komitee viele Feste, Abschiedsparties und die schon traditionellen Abende wie, Choucroute, Escalade, Fondue, Raclette, Samichlaus, Waadtländerabend, usw. organisiert.

Am 7.10.75 geben die Trachtenfreunde der Schweiz, die auf einer Kreuzfahrt sind, eine Vorstellung im Pavilhão dos Desportos. Kein Karneval, da es in diesen Zeiten nicht angeraten sei, maskiert durch Lissabon zu laufen.


SOCIÉTÉ SUISSE DE LISBONNE

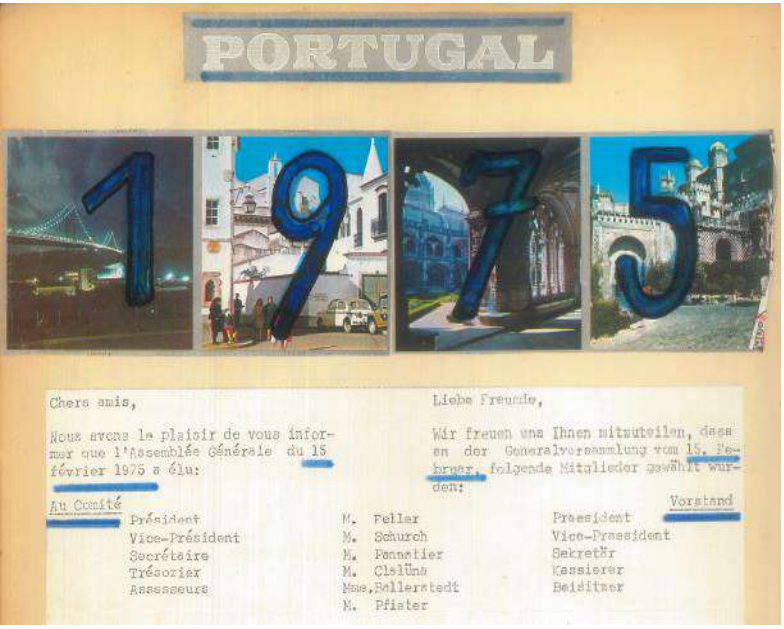
RUA SILVA CARVALHO, 152 - 1200 LISBOA
TELEPHONE 388 36 69

A l'occasion de la Fête Nationale

l'Ambassadeur de Suisse

vous prie de lui faire le plaisir d'assister à la réception qu'il donnera à l'Ambassade le vendredi 1er août 1975 de 18.30 à 21.00 h.

Neubeginn nach der Nelkenrevolution 1974



Ab **1975** war nun die Reihe an Werner Feller unseren Klub zu führen.

An seine Witze anlässlich der Turnerabende können sich sicher viele noch bestens erinnern:

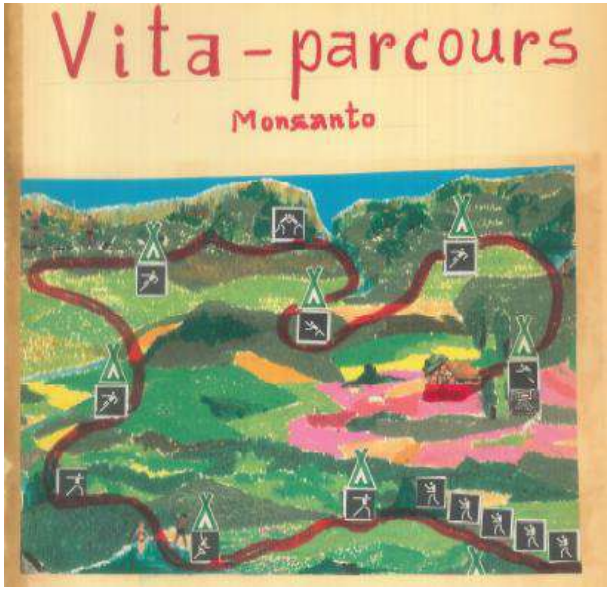
Was er nicht alles zusammen mit Hr. Keel, der eine blühende Phantasie hatte, und mit David Ballerstedt und seinen Turnerkollegen gemacht hat, um uns unterzutauchen, auf den Mond zu schiessen, bis in die Arktis zu verfrachten, dann wieder im Urwald, von dort in den Keller, oder zum Heurigen nach Grinzing. Im Zirkuszelt sind wir gelandet und unter die Indianer gekommen… Auch wollte er uns doch tatsächlich auch weismachen, dass es auf der Alp keine Sünde gäbe…

Nerven wie Drahtseile musste man haben, aber diese Abende hatten immer einen tollen Erfolg und die Männer haben sich ja auch alle Mühe gegeben; das Kochen, Dekorieren, der Service und dann immer noch eine Live-Band: Die Penedo-Boys!

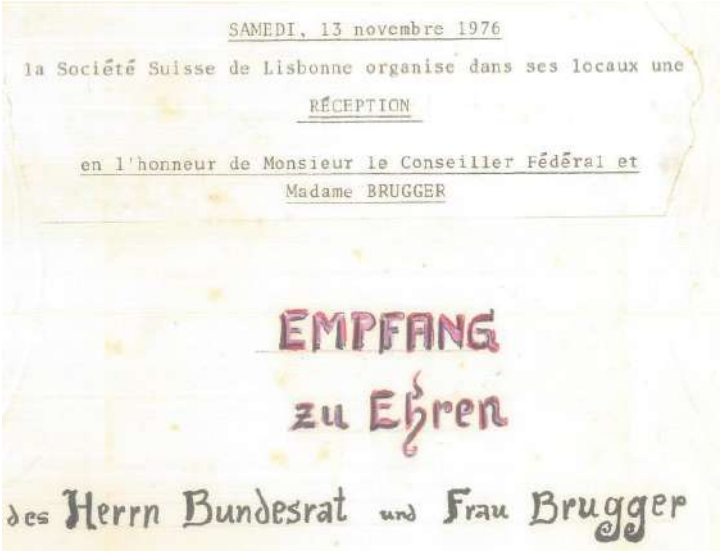
Hut ab, auch und ganz besonders gut gelungen, Dank Hr. Ballerstedt, E. Frischknecht, Hans Pfister, Fred Lehmann, Ph. Mathez, Hr. Keel, Frau Keel und Annie Feller, Hr. Wermelinger und vielen andere mehr.

Die Turnerabende waren ein derartiges Highlight, dass sie in einem separaten Artikel weiter hinten im Buch beschrieben werden.

Die Mitgliederzahl steigt wieder auf 110, die Einzelpersonen bezahlen jetzt 300.- Esc. und die Paare 400.- Esc.



1976 hatten wir sicher einer der wichtigsten Abende im Klub, der Besuch von Bundesrat Ernst Brugger. Es wird ein Aperitiv serviert, nicht gesessen, damit sich der Herr Bundesrat fröhlich und ungezwungen unter unsere Landsleute mischen könne.



SAMEDI, 13 novembre 1976

la Société Suisse de Lisbonne organise dans ses locaux une

RÉCEPTION

en l'honneur de Monsieur le Conseiller Fédéral et Madame BRUGGER

EMPFANG

zu Ehren

des Herrn Bundesrat und Frau Brugger

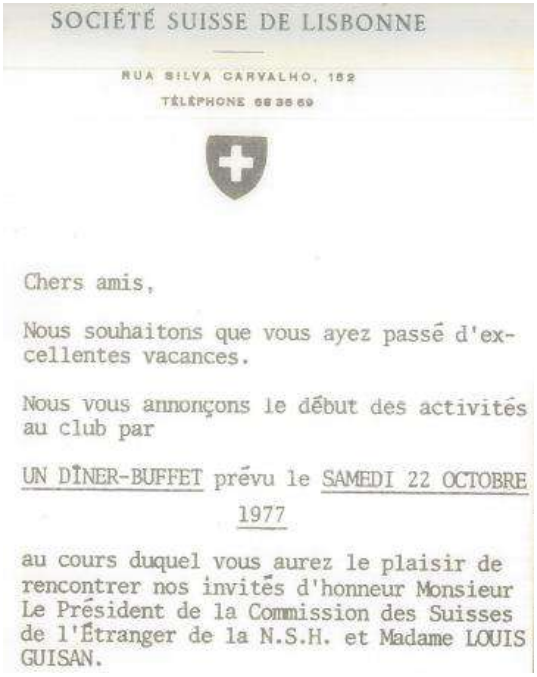
Zudem Besuch des Präsidenten der Auslandschweizervereinigung, Louis Guisan und Frau Hélène, er besucht auch unseren Klub, am 22.10.77.

1977 Inflation auch im Klub 400$oo resp. 500$oo Esc. Mitgliederbeitrag.

Jodeldoppelquartett vom Pontanierfahrverein Worb-Laufen singt in Lissabon am 6.10.78 im Restaurant *O Peixe* für den Klub. Dank grosser Initiative und Hilfe von Hr. und Fr. Ballerstedt.

1978 zählen wir 93 Mitglieder. Am 17.2.1978 ist unser langjähriges und Gründungsmitglied Dr. Georges Gander verstorben. Ex-Botschafter Naville ebenso.

Im April 78 Dîner d'Adieu für Bortschafter Bucher.



SOCIÉTÉ SUISSE DE LISBONNE

RUA SILVA CARVALHO, 182

TÉLÉPHONE 68 36 69

Chers amis,

Nous souhaitons que vous ayez passé d'excellentes vacances.

Nous vous annonçons le début des activités au club par

UN DÎNER-BUFFET prévu le SAMEDI 22 OCTOBRE 1977

au cours duquel vous aurez le plaisir de rencontrer nos invités d'honneur Monsieur Le Président de la Commission des Suisses de l'Étranger de la N.S.H. et Madame LOUIS GUISAN.

1979 kommt neu Botschafter Charles-Albert Wetterwald. Kinder von Schweizerinnen welche mit einem Ausländer verheiratet sind, erhalten nun die Schweizer Staatsbürgerschaft, auch wenn sie nicht in der Schweiz geboren wurden.

Anfang der 80er Jahre kommen wieder vermehrt Schweizer Gesandte von Firmen nach Portugal, ab 1986, nach dem EU-Beitritt Portugals tritt ein regelrechter Wirtschaftsboom ein.

Ab **1981** wird Claude Kaden bis 1992 Klubpräsident, Peter Eckert Vize, Mitgliederbeitrag jetzt 800$/1000$ Escudos. Ex-Präsident J. Léchaud wird Ehrenmitglied. Konferenz der Präsidenten der Auslandschweizerschulen der Iberischen Halbinsel in Lissabon. Botschafter Wetterwald verlässt uns bereits wieder.

1982 wird die 1. August-Feier erstmals ganz in der Botschaft durchgeführt. Dies sei jeodch zu teuer und es sollen Wege gefunden werden, wie man ein Defizit von 80.000$oo Escudos bezahlen soll, da dies ja der Schweizer Klub organisiere. Getränke wurden von der Botschaft unter Botschafter J. Martin übernommen. Familie Stähli (82) und Eberhard (83)werden Mitglieder.

1983 Mitgliederzahl 116, Mitgliederbeitrag wieder erhöht, nun auf 1000$/1300$ Escudos. Am 15.7.83 Swissairabend, anlässlich des Jungfernfluges eines Airbus A310 auf der Strecke ZRH-LIS.

Liebe Freunde,

Wir freuen uns Sie zum von der SWISSAIR offerierten

" AIRBUS - NACHTESSEN von 15 JULI 1983 "

einzuladen.

Dieser Anlass faellt zusammen mit der Eroeffnung der Bedienung der SWISSAIR Linie LISSABON - SCHWEIZ mit dem neuen AIRBUS A - 300 der SWISSAIR.

Bei dieser Gelegenheit koennen Sie 2 uns von der SWISSAIR zur Verfuegung gestellte Gratisfluege LISSABON - SCHWEIZ Retour gewinnen.

1985 verlässt uns Botschafter J. (Jimmy) Martin. Mitgliederbeitrag nun 1500.—für alle.

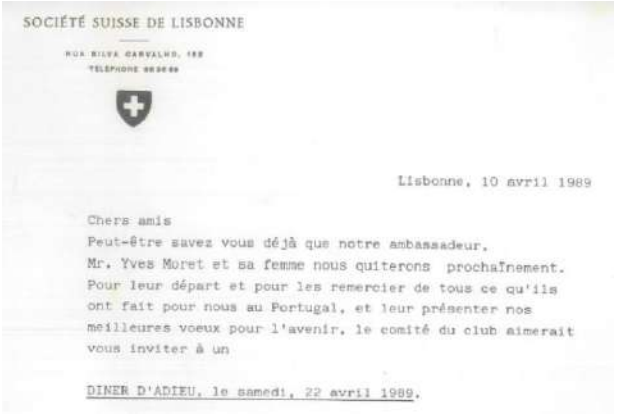
1986 Botschafter Yves Moret trifft ein.

1987 wird Katrin Issel Kassierin. Familien Stähli und Nowak organisieren Weihnachten, die anschliessend viele Jahre lang von Frau Jeker, Abrantes, Lehmann, Ruch und Mathez für die Kinder durchgeführt wurden, und ab 1996 während 10 Jahren von Familie Fritsche.

2750$oo Esc. Jahresbeitrag für alle. Die Inflation schlägt weiter zu.

1988 muss Peter Eckert in die Schweiz zurück, wir haben 96 Mitglieder. Beitrag 4000$oo Escudos für alle. Unser Ex-Präsident Hr. Burkhard ist gestorben. Der langjährige Sekretär des Klubs Hr. Raymond geht weg.

1989 wird Werner Feller zum Ehrenmitglied gewählt. Botschafter Yves Moret kehrt in die Schweiz zurück.



SOCIÉTÉ SUISSE DE LISBONNE

Lisbonne, 10 avril 1989

Chers amis
Peut-être savez vous déjà que notre ambassadeur,
Mr. Yves Moret et sa femme nous quitterons prochainement.
Pour leur départ et pour les remercier de tous ce qu'ils
ont fait pour nous au Portugal, et leur présenter nos
meilleures voeux pour l'avenir, le comité du club aimerait
vous inviter à un

DINER D'ADIEU, le samedi, 22 avril 1989.

1991: Zum 700 Jahr-Jubiläum der Schweiz gibt es ein grosses Fest im Palácio do Foz in Lissabon. Der Club hat 112 Mitglieder. Ex-Präsident J. Léchaud ist gestorben.

Konferenz der Präsidenten der Schweizer Klubs der Iberischen Halbinsel in Lissabon.

1992: Unser Präsident seit 1981, Claude Kaden, wird krank und scheidet kurz danach von uns. Sein Vize Albert Eberhard übernimmt im Februar 1992 und wird an der GV 1992 als neuer Präsident gewählt.

Claude Kaden

1993 wurde unter Präsident Albert Eberhard eine Sponsoraktion bei vielen Schweizer Firmen gestartet, welche das tolle Resultat von 3.798.875$oo Escudos ergibt (circa 20.000€), welche für Reparaturarbeiten benötigt werden. Unser Klub musste schon öfters renoviert werden, was bei einem so alten Haus nicht zu verwundern ist - meistens blieb es beim Flicken, denn eine vollumfängliche Reparatur konnten wir uns (bisher) nicht leisten. Dieses Mal reicht es jedoch für eine umfangreiche REstuaurierung inklusive teilweiser Ersetzung des Dachstuhls, um unser Klubgebäude für das nächste Jahrzeht fit zu machen.

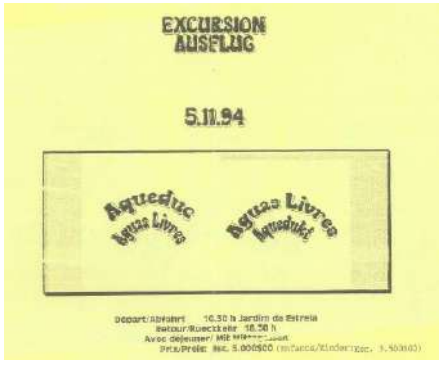
Besuch von Matias Elmer Altregierungsrat und Ehrenmitglied des Schw. Turnvereins und Hans Zopfi - Altgemeindedrat aus dem Glarnerland, Sie bringen uns Ziger, Schoggi und Kirsch mit…

1994-1995

Rolf Zobrist ist im Vergnügungskomitee - In diesen Jahren haben wir mit R. Zobrist und auch Frau und Familie Ruch neuen Wind in den Speisezettel bekommen, berühmt wird der Bauernschinken (siehe Foto) und die kulinarischen Gedichte von Rolf bei den Turnerabenden.

Es würde zu weit führen, alle aufzuzählen, die uns in den letzten Jahren immer wieder freiwillig und mit Freunden beim Organisieren und Kochen geholfen haben. Vielen Dank.

Im November 1994 Besuch des Aqueduto das Águas Livres.



Spätere Präsidenten Vreni Stähli (mitte) und Patrick Eberhard (links)

Der seit 1990 hier amtierende Botschafter Erik-R. Lang, verlässt uns am 10.3.**1995.** Sein Nachfolger ist Hansrudolf Hoffmann.

1996 haben wir 180 Mitglieder, ein absoluter Rekordstand.., Mitgliederbeitrag wird auf 9000$oo/13000$oo Esc. festgesetzt.

Erstmals findet in diesem Jahr die 1. August-Feier im Klub statt, mit 150 Anwesenden.

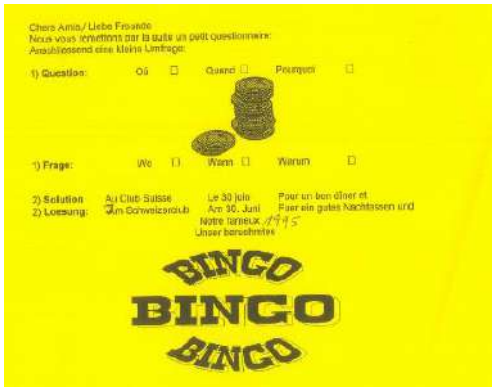
1996 findet auch der letzte Turnerabend statt, ‚O Adeus dos Veteranos' am 20.4.1996.

2 Jahre später, am 26.5.**1998** stirbt unser Mitglied und Oberturner David Ballerstedt, welcher diese jeweils mit grosser Begeisterung organisierte.

1999 zählen wir 170 Mitglieder, am 5.3. verlässt uns Botschafter Hoffmann und an seine Stelle tritt Hr. Botschafter Bernard de Riedmatten.

Im **Jahr 2000** findet die 1.-August Feier des Klubs noch in der Botschaft statt. Eine Tradition welche zukünftig leider nicht mehr fortgeführt weden kann und durch Feiern im Klub ersetzt werden.

2001 tritt Albert Eberhard als Präsident zurück und Frau Vreni Stähli wird an der GV gewählt.



Über die Jahre hat sich ein fast regulärer Programmplan eingebürgert, mit Essen und Feiern, die aus unserem Klub nicht mehr wegzudenken sind, wie das Sauerkraut, das Raclette, der Samichlaus, der Bauernabend, das Fondue mit GV, der Karneval, der Bingoabend und natürlich die Nationalfeier! Auch versuchte das Komitee jedes Jahr einen Ausflug zu organisieren, der mit teilweise grossem Echo durchgeführt wurde.

Im Dez. **2002** verstirbt unser ehemaliger Präsident und langjähriges Mitglied, Herr Werner Otto Feller. Wie bereits zuvor wird der Schweizer Klub Lissabon auch dieses Jahr wieder die Präsidentenkonferenz der Iberischen Halbinsel organisieren.

2003 tritt Vreni Stähli als Präsidentin zurück. Bei der ordentlichen GV am 14.2.2003, kann die Direktion keinen Präsidenten stellen und so beschliesst die Versammlung, dass Vreni Stähli, bis zu einer im Juni 2003 stattfindenden Ausserordentlichen GV vorläufig im Amt bleibt, und dann durch Philippe Weibel ersetzt wird.

Im Sommer wird uns Frau Margrith Ledermann, unsere Konsulin, verlassen und per Ende Jahr auch Botschafter Bernard de Riedmatten, welcher zum Ersten Mal durch eine Frau Botschafterin, Catherine Krieg, ersetzt wird.

2003-2015 - Neuerfindung des Schweizer Klubs

Über die Jahre 2003 bis 2015 sind leider nur wenige Informationen und Fotos vorhanden.

Durch den Wegzug oder den Einsatz von portugiesischen Führungskräften bei den Schweizer Firmen werden immer weniger Schweizer ins Ausland versandt und der Klub erlebt einen Mitgliederschwund. Die Anzahl Events verringert sich und viele der traditionellen Anlässe wie Jassabend, Bingo, Fasnacht etc finden nicht mehr statt.

An einer ausserordentlichen GV im Oktober **2004** werden die Optionen besprochen wie die Räumlichkeiten des Klubs fortan genutzt werden sollen, dabei werden 2 Optionen aufgezeigt:

- Verkauf der Liegenschaft und Umsiedlung des Klubs auf ein zu findendes Terrain, mit „Tennis, Restaurant, Fitness Klub etc.“
- Umbau und Renovation des bestehehenden Gebäudes, Vermietung der Räumlichkeiten an Büros sowie die Verpachtung des neuen Klubsaals in der ehemaligen Garage an ein Restaurant ‚mit Schweizer Note‘.

Der Vorstand des Klubs sowie der Helvetia (offiziell Besitzerin der Liegenschaft) empfehlen den Mitglieder Option 1.

Aufgrund hoher Verhandlungs Honorare wird diese Option jedoch an der GV 2005 verworfen

Im April **2005** erscheinen zur GV lediglich 10 Personen, so dass die GV um 2 Monate verschoben wird, um dann mit 12 Mitgliedern durchgeführt zu werden.

An der GV **2006** wird Gregor Zemp als neuer Präsident gewählt. Vize Präsident ist und bleibt Sergio Magnani. Es werden 8 Events durchgeführt, darunter auch Bingo, Raclette und der Besuch des Samichlaus. Der Klub hat in diesem Jahr 43 Mitglieder.

An der GV **2007** wird mit Hans Pfister seit langem wieder ein Ehrenmitglied ernannt! Die Mitgliederzahl beträgt um die 30 Mitglieder, der Vorstand reduziert sich im Jahr **2008** nach Austritt von Barbara Lehmann auf 3 Personen, Gregor Zemp, Sergio Magnani, sowie dem langjährigen Kassierer Nuno Feller Lopes. Botschafterin Catherine Krieg wird verabschiedet und durch Botschafter Rudolf Schaller abgelöst.

A Société Suisse de Lisbonne festeja o **Carnaval** com uma

VINYL-PARTY

no dia 26 de Fevereiro de 2010

Este Carnaval vista a sua roupa dos bons anos 70 e 80, traga os seus antigos tesouros de música em vinyl para festejarmos todos juntos na Casa Suiça!

Abertura do Bar:19.30h
Buffet: 20.30h

Preços: Adultos – Membros Euros 15.--
Adultos – Não Membros Euros 20.--

Inscrições: até 20 de Fevereiro de 2011
A enviar mediante talão em anexo para o seguinte endereço:
Sergio Magnani, Apartado 179, 2766-902 Estoril
Ou por e-mail: info@clubsuisse-pt.com

NB: Conforme já anunciado este evento apenas terá lugar com uma participação definitiva de **4-6 voluntários** (a partir das 14.00h do dia 26.02: Cozinha, decoração, limpeza e arrumação) e uma participação mínima de **30 pessoas confirmadas** até ao dia 20.02.2011.

Nome:

Total Sócios: (adultos: Jovens:)

Total Não Sócios: (adultos: Jovens:)

Pagamento Cheque no: Banco:
ou transferência bancária:
NIB 0033 0000 0028 0109 22905 – Société Suisse de Lisbonne - Millennium BCP

2008 wird das Fussballspiel im Rahmen der EURO08 im Klub musikalisch mit einem Alphorn begleitet… Noch immer ist die Frage nach einer Lösung für die Liegenschaft nicht geklärt, ein Umbau oder Wegzug nicht geplant.

Im Jahr **2009** beträgt die Zahl zahlender Mitglieder 30 Personen, weitere 63 stehen auf der Liste, zahlten aber Ihren Jahresbeitrag nicht. Es werden 10 Events durchgeführt, darunter Karneval, Bingo und die Nationalfeier.

2010 wird der Vorstand unter Präsident Zemp mit Ernennung von Erika Zambonin und Manuela Feer wieder auf 5 Personen angehoben. Es gibt grünes Licht zur Renovierung der Küche und einer leichten Renovation der anderen Innenräume. 9 Events wurden durchgeführt.

Bingo !

29 de Outubro de 2010
(sexta-feira)
(ATENÇÃO: Alteração da data!)

Ganhe prémios fantásticos!

Abertura do Bar:19.30h
Jantar: 20.30h
Bingo a seguir ao jantar.

Preços:
Adultos – Membros Euros 15.--
Adultos – Não Membros Euros 22.--
Jovens – Membros Euros 10.-- (7-16 anos)
Jovens – Não Membros Euros 15.-- (7-16 anos)

Inscrições: até 27 de Outubro de 2010
A enviar mediante talão em anexo para o seguinte endereço:
Sergio Magnani, Société Suisse Lisbonne, Apartado 179, 2766-902 Estoril
Ou por e-mail: info@clubsuisse-pt.com

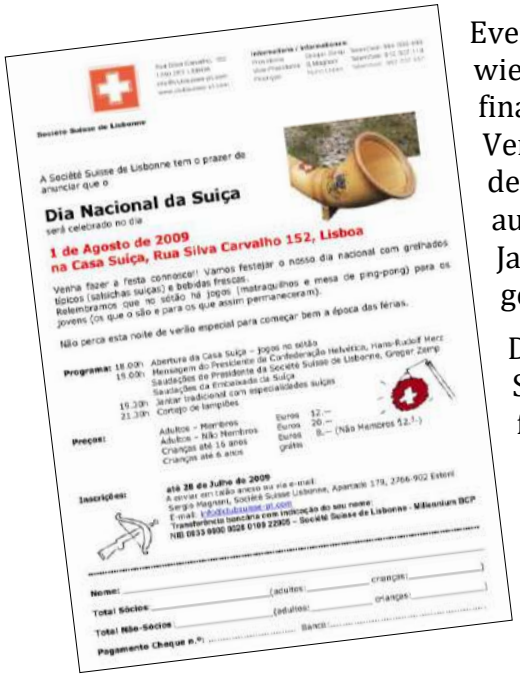
Nome:

Total Sócios: (adultos: Jovens:)

Total Não Sócios: (adultos: Jovens:)

Pagamento Cheque no: Banco:
ou transferência bancária:
NIB 0033 0000 0028 0109 22905 – Société Suisse de Lisbonne - Millennium BCP

Im Jahre **2011** wird ein neuer Präsident gewählt, Frederico Santos. Es wurden 5 Events durchgeführt. Die Mitgliederzahl ist wieder auf tiefem Niveau und der Klub finanziert sich hauptsächlich durch Vermietung des Saals. In diese Zeit fällt auch der Umbau der Liegenschaft, jedoch sind aus den Jahren **2012/2013** keine Jahresberichte erschienen so dass genauere Details aus dieser Zeit nicht verfügbar sind.



A Société Suisse de Lisbonne tem o prazer de anunciar que o

Dia Nacional da Suiça

será celebrado no dia

1 de Agosto de 2009
na Casa Suiça, Rua Silva Carvalho 152, Lisboa

Venha fazer a festa connosco! Vamos festejar o nosso dia nacional com grelhados típicos (salsichas suíças) e bebidas frescas.
Relembramos que no salão há jogos (matraquilhos e mesa de ping-pong) para os jovens (os que o são e para os que assim permanecerem).

Não perca esta noite de verão especial para começar bem a época das férias.

Programa: 18.00h Abertura da Casa Suiça – jogos no salão
19.00h Alocução do Presidente da Confederação Helvética, Hans-Rudolf Merz
Saudações do Presidente da Société Suisse de Lisbonne, Gregor Zemp
Saudações da Embaixada da Suiça
19.30h Jantar tradicional com especialidades suíças
21.30h Convívio de lampiões

Preços:
Adultos – Membros Euros 12.--
Adultos – Não Membros Euros 20.--
Crianças até 16 anos Euros 8.-- (Não Membros 12.--)
Crianças até 6 anos grátis

Inscrições: até 26 de Julho de 2009
A enviar em talão anexo ou via e-mail:
Sergio Magnani, Société Suisse Lisbonne, Apartado 179, 2766-902 Estoril
E-mail: info@clubsuisse-pt.com
Transferência bancária com indicação do seu nome:
NIB 0033 0000 0028 0109 22905 – Société Suisse de Lisbonne - Millennium BCP

Nome: (adultos: crianças:)

Total Sócios: (adultos: crianças:)

Total Não-Sócios

Pagamento Cheque n.º: Banco:

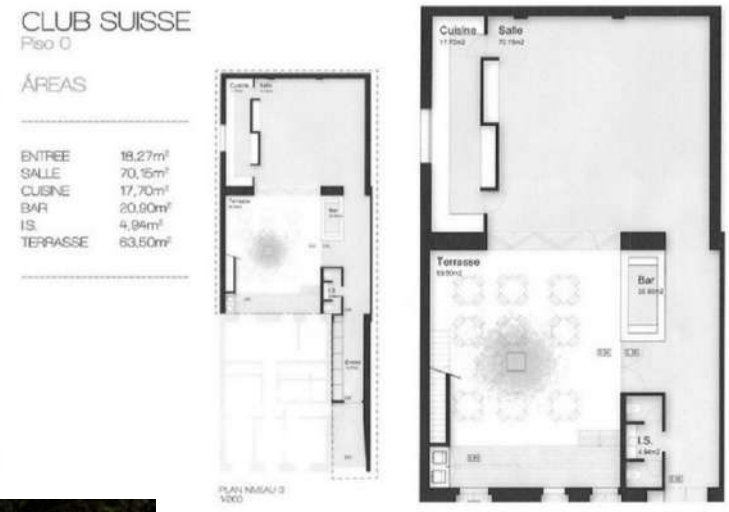
Der Umbau wird teils durch Kredite der Mitglieder und teils durch die Société Suisse de Bienfaisance finanziert. Direkt Betroffen ist der Klub finanziell dadurch nicht, zumal die Liegenschaft der Helvetia SA gehört. Jedoch zahlt der Klub durch ‚Spenden' an die Helvetia die Kredite der Mitglieder zurück, während der Rest durch die neuen Mieteinnahmen aus der Hauptliegenschaft finanziert wird.

Im Oktober **2013** zieht der Klub schliesslich aus dem Hauptgebäude der Rua Silva Carvalho 152 in die ehemalige ‚Garage' im Hinterhof, welche dazugekauft wurde und nun als Klubraum eingerichtet wird.

Die Räume in der Hauptliegenschaft werden an diverse Firmen, anfangs mit ‚Schweizer Hintergrund', vermietet.

2013 wird auch die Iberische Präsidentenkonferenz abermals in Lissabon stattfinden.

Einweihung des neuen Klubraumes



Botschafter Lorenzo Schnyder von Wartensee, 2013

Ab 2015 bis 2022

An der GV **2014** wird Erika Zambonin nach Rückzug in die Schweiz von Frederico Santos neue Präsidentin. Es wird entschieden, den Klubsaal als ‚Restaurant' zu vermieten, in einem Projekt geleitet durch Vize-Präsident Sylvain Grasset. Vorerst bleibt es aber bei der Idee.

Société Suisse de Lisbonne

passione di pasta

TAVOLATA CASA SUÍÇA – EMENTA

Quinta Feira – 01.10.2015

Salade de Saison avec Gougère (Salada com pãezinhos de queijo)

Bratwurst mit Rösti (Salsicha Suíça com rösti)
ou
Tris di Pasta con sugo pomodoro e Azeite Risca Grande (Variedade de pasta com molho tomate e Azeite RG)

Gelado de frutos silvestres

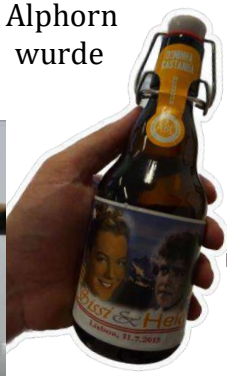
2015 Wahl von Patrick Eberhard als Vizepräsident und Ersatz von Sylvain Grasset. Der neue Clubsaal ist weiterhin unausgelastet und der Vorstand wird gebeten, eine Lösung / alternative Nutzung zu finden, um die Kredite der Mitglieder zurückzahlen zu können.

Am 25.6.2015 eröffnet in diesem Zusammenhang die ‚Tavolata', ein vom langjährigen Klubmitglied Ester Magnani eröffnetes Restaurant welches in den Ersten Monaten 2 mal wöchentlich, ab Sommer 2016 sogar 4 mal wöchentlich über den Mittag jeweils schweizereische und italienische Speisen anbietet, Mitglieder haben Vorzugspreise.

Präsidentin Erika Zambonin

Im Juli 2015 wird zusammen mit dem Österreicher Klub der Heidi-Sissi Event durchgeführt, welcher den Beginn einer Zusammenarbeit der 3 deutschsprachigen Klubs in Lissabon (mit dem Deutschsprachigen Verein Lissabon sowie Club Austria-Portugal / AUSPOR) darstellt.

Mit echter Geiss, Rivella und Alphorn sowie einem eigenen Bier wurde auslassend gefeiert.



Vize-Präsi Patrick Eberhard (links im Bild)

Am 1.4. **2016** wird an der ordentlichen GV der Rücktritt der Präsidentin Erika Zambonin bekannt gegeben und der bisherige Vizepräsident Patrick Eberhard zum Präsidenten des Klubs gewählt. Im Vorstand sind weiterhin Sergio Magnani (Kassier) und Gregor Zemp (Vogal). Leider lassen sich keine weiteren Mitglieder zu einer Mitarbeit im Vorstand motivieren, so bleibt auch der Posten des Vize-Präsidenten in diesem Jahr vakant. Unser langjähriger TOC, Nuno Feller-Lopes, verstirbt.

Unter diesen Umständen wird eine Kampagne gestartet um dem langjährigen Mitgliederschwund entgegenzutreten, welcher zeitweise auf unter 60 Mitglieder sank. Die Mitgliedsbeiträge bleiben weiterhin bei 45€ pro Einzelmitglied und 75€ für Paarmitgliedschaft.

Ausflug auf der Mãe d'Água bei Amoreiras

Mit Unterstützung von Ester Magnani werden vermehrt Events und Abendessen durchgeführt, so werden Events nun nicht mehr nur durch die Mitglieder bzw das Komitee des Klubs, sondern auch von der Tavolata durchgeführt. So wurde es möglich die Anzahl Events zu erhöhen, und im Durchschnitt mindestens einmal pro Monat eingeladen.

In der Folge steigen auch die Anmeldungen sowie die Mitgliederzahlen wieder deutlich, von 45 zahlenden Mitgleider 2016 auf 83 im Jahr 2017.

Das Thema der AUSPOR-SSL Feier dieses Jahr ist Tell & Gessler, gefeiert wird mit Hellebarde, Armbrust… und Apfel.

Tell Gessler Lisboa, 16.7.2016

Impressionen des gemeinsam mit dem Österreicher Klub zusammen durchgeführten Tell & Gessler Events im Juli 2016

An der GV **2017** – dem 70. Jahr seit der Enstehung des Klubs – wurde mit der Wahl von Gabriele Fritsche (Vizepräsidentin), Danièle Sueur und Orlando Guiné auch der Vorstand wieder auf 5 Personen erhöht – Gregor Zemp ist nach vielen Jahren aus dem Vorstand ausgetreten.

Auch die Zusammenarbeit mit dem AUSPOR geht weiter und der Karneval wird wieder eingeführt.

Zudem werden zusammen mit dem Deutschen Verein nun auch sogenannte ‚D-A-CH-Events' eingeführt, wie zum Beispiel das gemeinsame Sommerfest oder Oktoberfest

Ab Oktober 2017 wird im Rahmen der Tavolata jeweils am 1. Donnerstag des Monats der Mittags-Stammtisch eingeführt, zu welchem sich jeweils ein Dutzend Schweizer zum Zmittag treffen.

Im selben Jahr verlässt uns der Botschafter Lorenzo Schnyder von Wartensee und wird durch André Regli ersetzt.

Unter diesem Botschafter werden wieder vermehrt Events (für Schweizer) in der Botschaft durchgeführt, so zB. Live Übertragung von Fussballspielen und anderen Auftritten. Die 1.-August-Feiern des Klubs finden aber nach wie vor im Clubhaus statt, welche mit über 100 Besuchern jeweils gut besucht sind.

Beim Fondueessen im Januar **2018** übersteigt auch die Mitgliederzahl wieder die 100 Personen, Ende Jahr sind es 108 Zahlende. Neu eingeführt wurde an der GV 2018 ein Jugendtarif für unter 32-jährige (25€/Jahr), jedoch mit mässigem Erfolg (2 Neumitglieder).

Ein grosser Erfolg hingegen war der 2-TagesAusflug in den Dão/Serra do Caramulo mit 41 Personen, wo wir unter anderem das Weingut ‚*Quinta das Marias*' von Mitgliedern Lise & Peter Eckert besucht haben.

Im Herbst 2018 feiert die *Société Suisse de Bienfaisance de Lisbonne* unter Präsident Vincent Rüesch ihr 150-jähriges Bestehen mit einem grossen Event im Clubhaus.

Das Raclette Essen ist dermassen erfolgreich, dass es auf 2 Events mit total 99 Personen aufgeteilt wird.

Per Ende 2018 wird das Restaurant '*Tavolata*' im Clubraum durch Ester Magnani aus persönlichen Gründen geschlossen. Der Vorstand macht eine Ausschreibung um eine Wiederbesetzung voranzutreiben, jedoch vorerst erfolglos. An der GV **2019** ersetzt Harry Brüngger den bisherigen Kassier Orlando Vogler. Es sind 13 Events durchgeführt worden, jedoch erweist sich dies, nun ohne die Hilfe der Tavolata, als zuviel für das 5-köpfige Komitee. Ein Nachfolger für das Restaurant wird gesucht und auch fast gefunden, jedoch kommt es am Ende zu keiner Einigung. Der Best-besuchte Event war in diesem Jahr wieder die Nationalfeier mit 103 Personen, offiziell sind wir 114 (zahlende) Mitglieder.

Auch 2019 wird ein 2-Tages Event durchgeführt, diesmal in den Alentejo, wo 47 Personen Schweizer Unternehmer wie die *Herdade da Mata*, *Olival da Risca* und die *Quinta do Quetzal* besuchen.

Auch ein ausgelassenes Oktoberfest feiern 63 Schweizer, Österreicher und Deutsche zusammen im Klubhaus.

Ende Jahr wird erstmal seit langem wieder ein Samichlaus-Abig eingeführt, an dem sich die Kinder (und nicht nur!) auf den Nikolaus freuen bzw. vor dem Schmutzli fürchten!

Im Herbst stirbt unser langjähriges & aktuelles Klub- und Vorstandsmitglied Sergio Magnani.

Das Jahr **2020** mit 14 geplanten Events fängt mit dem ‚Fondueplausch' relativ normal an, jedoch bereits im Februar wird der Karneval-Event abgesagt!

Grund ist die sich bereits anbahnende Corona/Covid-19 Pandemie, aufgrund welcher solche Aktivitäten eingeschränkt werden. So werden ab März 2020, als fast die ganze Welt in den ‚Lockdown' tritt, bis und mit Juni 2021 sämtliche Clubaktivitäten aufgrund der geltenden Hygiene Vorschriften und Verbote eingestellt.

Auch die GV2020 und 2021 sowie die entsprechenden Abstimmungen werden erstmals nur per Email durchgeführt. Die Zahlung der Jahresbeiträge wird daher in diesen Jahren Optional, was zu einem Anstieg der Mitgliederzahl auf 137 im Jahr 2020 und 148 im Jahr 2021 führt, was allerdings hauptsächlich darauf zurückzuführen ist, dass keine Mitglieder durch Nicht-Bezahlung ausgeschlossen werden.

Inoffiziell treffen sich einige Mitglieder zur 1. August Feier 2020 im Schweizer Restaurant Edelweiss.

Im Juni **2021**, im Rahmen der (nachgeholten) Europameisterschaft 2020 Treffen sich die Schweizer im ‚Edelweiss' sowie ‚Kaffeehaus' um die Schweizer Mannschaft bis hin zum Viertelfinale zu unterstützen!

Ab Sommer'21 finden wieder erste Events statt, aufgrund der Covid-Regeln zuerst im Freien, so das Sommerfest oder auch die 1. August-feier, welche im Garten des Hotels Mariott statt-findet.

Auch der Raclette-Abend sowie der Samichlaus wurden ausser Haus in Restaurants gefeiert.

Samichlaus

Racletteur Vincent Rüesch und Botschafter Antonietti

Da wir ab 2022 wieder Events im Klubhaus durchführen wollten, wurde der Raum nach den 2 Jahren Pause wieder auf Vordermann gebracht und paar Reparaturen vorgenommen.

Das Jahr **2022** war geprägt von der Rückkehr zur Normalität und des 75-Jahr-Jubiläums unseres Klubs. Der Fondue Abend wurde allerdings noch auswärts durchgeführt – und mit ‚exotischen Tieren' auch mal eine andere Art von (Fleisch-) Fondue.

Ab der GV 2022,welche nun wieder im Klubhaus stattfindet, wird mit Franz Gasser wieder ein 5-köpfiger Vorstand gewählt, welche bis Redaktionsschluss unverändert blieb – Präsident Patrick Eberhard, Vizepräsidentin Gabriele Fritsche, Kassierer Harry Brüngger sowie Danièle Sueur und Franz Gasser als Beistand.

Am ‚Dia de Portugal', dem 10. Juni, gibt ex-Präsidentin Erika Zambonin zu typischen Sardinen ein Fado Konzert.

Auch Jassabende, Nationalfeier und Samichlaus werden durchgeführt, das Highlight des Jahres ist jedoch die Jubiläumsfeier im September, zu welchem die geladenen Gäste nebst Trank und Speise auch in den Genuss von Tanz und Gesang sowie Festreden kommen, wie weiter hinten im Buch zu sehen ist.

Soviel zu den Highlights **unserer 75-jährigen Klubgeschichte**, welche sicherlich noch beliebig um viele Weitere Anekdoten, Geschichte und Bilder ergänzt werden könnte.

Der Klub lebt von seinen Mitgliedern, und es gebührt allen hier erwähnten Mitgliedern Dank für Ihre Hilfe. Die Liste der in dieser Schrift erwähnten Namen könnte um zahlreiche weitere erwähnenswerte ergänzt werden. Viele davon wären sicherlich einigen von Euch durch ihre langährige Tätigkeit noch bekannt, aber auch andere, welche vielleicht nur kurz dabei waren, haben unseren Klub geprägt.

Es bleibt uns nur, allen die immer wieder geholfen haben, freiwillig und mit grosser Freude und Entusiasmus, **Herzlichen Dank** zu sagen und zu hoffen, dass unser Klub noch lange weiter bestehen wird und diese Geschichte hier nicht zu Ende ist!

Recherche & Zusammenstellung: V. Stähli, P. Eberhard

Energetus

SULZER
PORTUGAL

Seit 65 Jahren Seite an Seite mit dem Schweizer Klub

Wir freuen uns, zuerst als Sulzer Portugal und nun als Energetus, seit 65 Jahren Schweizer Tradition und Qualität in Portugal zu vertreten.

- Solar & Windparks
- Wasserkraftwerke
- Diesel, Erdgas und HFO Kraftwerke
- Batterien & Wasserstoff
- Blockheizkraftwerke
- Sulzer Anlagen

www.energetus.com

An Energetix company

4 Original Statuten der SSL von 1950

ESTATUTOS DA SOCIEDADE SUIÇA DE LISBOA

Objecto da Sociedade

Art. 1º : É creada na Circunscripção Consular de Lisboa uma associação denominada Société Suisse de Lisbonne, que tem por objectivo :

a) facilitar e favorecer o convívio entre os cidadãos suiços,

b) estabelecer um lugar de reunião,

c) manter as tradições suiças.

A Sociedade Suiça de Lisboa é neutra no terreno político e religioso. Ela não se propõe qualquer fim lucrativo.

A Sociedade Suiça de Lisboa tem personalidade jurídica e conforma-se com as leis vigentes em Portugal.

Sócios

Art. 2º : Tôdo o suiço de mais de 18 anos de idade, sem distinção de sexo, pode ser admitido como sócio activo da sociedade, por petição simples apresentada por escrito, desde que esta seja aprovada pela comissão directiva.

As senhoras de nacionalidade suiça, que tenham casado com um português ou um cidadão doutra nacionalidade, podem ser admitidas como sócias activas. Tôdavia a admissão destas deverá ser examinada individualmente pela comissão directiva.

Os sócios activos podem propor indivíduos doutras nacionalidades para sócios passivos, desde que não existam dúvidas àcêrca da simpatia destes pela Suiça. A admissão de sócios

passivos será votada pela Assembleia Geral.

Poderão ser nomeadas bemfeitoras as pessoas físicas ou jurídicas que tenham prestado serviços relevantes à associação.

As pessoas que tenham prestado serviços à sociedade ou aos interêsses suiços, poderão ser nomeadas sócios honorários pela Assembleia Geral.

Os sócios honorários, bemfeitores ou passivos, têm apenas voto consultativo.

Orgãos da Sociedade

Art. 3º : Os orgãos da sociedade são os seguintes :

a) Assembleia Geral,

b) Comissão directiva,

c) Comissão revisora,

d) Comissão recreativa,

Art. 4º : A Assembleia Geral é formada por todos os sócios. Ela constitue o orgão soberano da sociedade. Apenas os sócios activos têm direito de voto. Para que a Assembleia Geral possa deliberar em primeira convocação é indispensável a presença de, pelo menos, um quarto dos sócios.

Se estas condições não se verificarem, uma segunda assembleia será convocada e ela deliberará validamente, qualquer que seja o número dos sócios activos presentes, mas apenas o poderá fazer sôbre os assuntos inscritos na ordem do dia da primeira assembleia.

As decisões serão tomadas pela Assembleia Geral por maioria absoluta dos membros activos presentes, excepto nos casos referidos nos artigos 14 e 16.

A eleição da Comissão recreativa e a votação àcerca da expulsão de um sócio, serão obrigatoriamente feitas por escrutínio secreto.

Comissão Directiva

Art. 5º : A administração da sociedade é confiada a uma comissão directiva, eleita por escrutínio secreto pela Assembleia Geral. Cumpre à Comissão Directiva fazer respeitar os estatutos. No caso de morte ou demissão dum membro da Comissão Directiva, será eleito um substituto por ocasião da primeira assembleia geral seguinte, ordinária ou extraordinária.

Art. 6º : A Comissão Directiva é formada por um presidente, um vice-presidente, um tesoureiro, um secretário e dois vogais. É eleita pelo prazo de um ano e os seus membros são reeligíveis. Nas reuniões da Comissão Directiva o presidente terá voto de qualidade no caso de empate.

Art. 7º : A Comissão Directiva prestará contas à Assembleia Geral do resultado do exercício anual e bem assim da gestão dos negócios sociais. A verificação das contas do exercício em curso será confiada a dois membros eleitos pela Assembleia Geral não imediatamente reeligiveis e que, por escrito, darão parte a esta das suas observações. Considera-se o exercício anual o período de 1 de Janeiro a 31 de Dezembro.

Art. 8º : A Assembleia Geral ordinária será convocada anualmente, durante o primeiro trimestre civil. As assembleias extraordinárias realizar-se-ão quando convocadas pela Comissão directiva, ou a pedido formal da quarta parte dos sócios. As convocações da Assembleia Geral, ordinária ou extraordinária, devem indicar a hora e o dia e ser remetidas aos sócios com uma antecedência de uma semana.

As quatro línguas nacionais, bem como a língua portuguesa, são admitidas nos debates.

Cotisação

Art. 9º : A Assembleia Geral fixará o montante da cotisação anual dos sócios activos e passivos para o ano em curso.

Excepcionalmente a Comissão directiva pode reduzir, ou mesmo suprimir, a cotização anual de certos sócios cuja situação financeira justifique esta medida.

Comissão recreativa

Art. 10º : A Assembleia Geral fará anualmente a eleição de uma Comissão crecreativa escolhida entre os sócios activos e que é reeligível.

A Comissão recreativa organizará reuniões sociais. Ela deverá dispensar um cuidado particular à comemoração da festa nacional suiça e às manifestações de ordem literária, artística, desportiva, ao canto, bem como às que se destinam às crianças da colónia suiça de Lisboa.

Quando se realizem festas organizadas pela Comissão re-

creativa, poderá cada um dos sócios, sob sua responsabilidade, convidar compatriotas ou amigos de outras nacionalidades.

Demissão

Art. 11º : Todo o pedido de demissão deve ser dirigido, por escrito, à Comissão directiva.

A Comissão directiva não poderá aceitá-lo senão depo do membro demissionário ter cumprido os seus deveres financeiros para com a sociedade.

Art. 12º : Os sócios que não tenham satisfeito, num prazo razoavel, as suas obrigações financeiras, serão convidados pelo tesoureiro, por escrito, a fazê-lo sem demora. Os sócios que tenham um ano de cotas em atrazo serão riscados da lista dos sócios, até ao momento em que tenham regularizado a sua situação. Será feita excepção para os mómbros que possam alegar motivo suficiente, como por exemplo, a ausência de Portugal, doença grave e prolongada, etc.

Expulsão

Art. 13º - O sócio que pela sua conduta mereça sensura da sociedade, poderá ser suspenso pela Comissão directiva.

A expulsão definitiva não poderá ser decretada senão pela Assembleia Geral, ordinária ou extraordinária, em votação por escrutínio secreto. O interessado tem o direito de se defender nessa assembleia.

Dissolução da sociedade

Art. 14º : A dissolução da sociedade não pode ser delibe-

rada senão depois de discutida em Assembleia Geral extraordinária e obtendo, pelo menos, três quartas partes do voto de todos os sócios activos inscritos nos registos sociais. Os sócios activos se não comparecerem na Assembleia Geral convocada para êste efeito, poderão delegar os seus poderes, por escrito, num sócio presente. A Comissão directiva terá a seu cargo a liquidação da sociedade.

Art. 15º - No caso de dissolução, o saldo do activo social será remetido à Legação da Suiça em Lisboa, para assistência aos suiços necessitados da circunscripção consular ou para qualquer outra manifestação de interesse nacional suiço em Lisboa.

Alteração dos Estatutos

Art. 16º : Estes estatutos não poderão ser alterados senão por decisão de uma Assembleia Geral extraordinária, tomada por três quartas partes dos sócios activos que estejam presentes.

Os prexentes estatutos foram discutidos e aprovados em reunião realizada no dia 17 de Março de 1950.

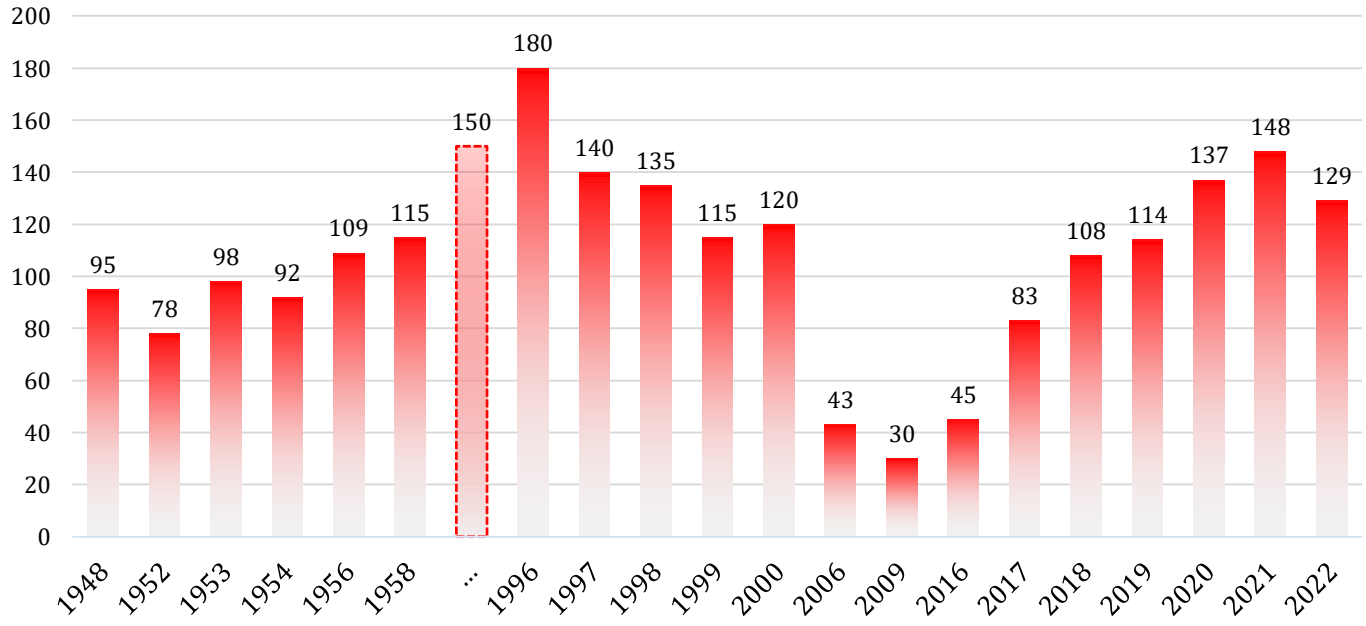
5 Mitglieder der Société Suisse de Lisbonne

5.1 Gründungsmitglieder 1947

Präsident:	Hr. Dr. René Käch
Vizepräsident:	Hr. Paul Bärlocher
Kassier:	Hr. Walter Dunkel
Sekretär:	Hr. Jean Pierre Beck
Beisitzer:	Hr. Willy Stutzmann, Hr. Keller, Hr. Werner Burkhardt, Hr. Werner Basler, Hr. Dr. Georges Gander

Weitere Gründungsmitglieder:
Hr. Soldati (Légation de Suisse), Hr. Lansel, Hr. Badan, Hr. Bourgnon (Schw. Touristen-Office), Hr. Hartmann (Neue Helvetische Gesellschaft, Schweiz), Hr. Galluser, Hr. Ruedin, Hr. Niklaus, Hr. Stoffel, Dr. Wirz und Mlle. Annemary Rohner

5.2 Anzahl Mitglieder *(verfügbare Jahre)*



5.3 Präsidenten der Société de Suisse de Lisbonne

• Vom 1.8.47 bis 23.9.48	1 Jahr	Hr. Dr. René Käch	(prov. Komite)
• 23.9.48 bis 2.4.49	½ Jahr	Hr. Paul Bärlocher	
• 2.4.49 bis 16.3.53	4 Jahre	Hr. Werner Burkard	
• 16.3.53 bis 3.3.56	3 Jahre	Hr. Kurt Dreyer	(Brasilien)
• 3.3.56 bis 12.3.58	2 Jahre	Hr. Werner Burkard	
• 12.3.58 bis 20.2.60	2 Jahre	Hr. Frank Probst	
• 20.2.60 bis 4.3.72	12 Jahre	Hr. Jean Léchaud	
• 2.10.72 bis 16.3.73	1 Jahr	Hr. Fred Lehmann	(viel im Ausland)
• 16.3.73 bis 15.2.75	2 Jahre	Hr. André Ruhlmann	
• 15.2.75 bis 20.2.81	6 Jahre	Hr. Werner Feller	
• 20.2.81 bis 28.12.91	11 Jahre	Hr. Claude Kaden	
• 22.2.92 bis 23.3.2001	9 Jahre	Hr. Albert Eberhard	
• 23.3.01 bis 2.6.03	2 Jahre	Fr. Vreni Stähli	
• 2.6.03 bis 29.3.06	3 Jahre	Hr. Philippe Weibel	
• 29.3.06 bis 1.4.11	5 Jahre	Hr. Gregor Zemp	
• 1.4.11 bis 4.3.14	3 Jahre	Sr. Frederico Santos	
• 4.3.14 bis 1.4.16	2 Jahre	Fr. Erika Zambonin	
• 1.4.16 bis dato	8 Jahre bis dato	Hr. Patrick Eberhard	

5.4 Ehrenmitglieder

- Jean Léchaud Ernennung: 1981
- Werner Feller Ernennung: 1989
- Hans Pfister Ernennung: 2007

5.5 Mitglieder im Jubiläumsjahr

Folgende Mitglieder sind im Jubiläumsjahr am Datum der GV 2023 gemeldet.

Die 110 gelisteten Personen kommen aus 20 Kantonen sowie 10 weiteren Ländern nebst der Schweiz. Im Durschnitt sind unsere (nicht-portugiesischen) Mitglieder seit 19 Jahren in Portugal.

Namen der Mitglieder, mit Herkunftsort und Ankunftsjahr in Portugal

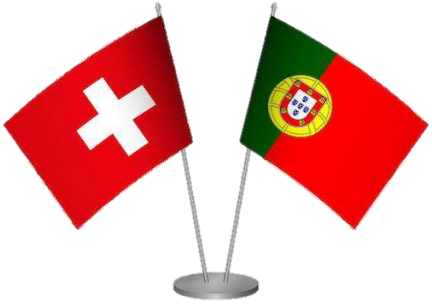
Markus-Alexander Antonietti (TI/2021), Alfred Bader (BS/1990), Ana Vilela (PRT), Dalia Baroni (TI/2016), Roberto Baroni (TI/2016), Rose Marie de Lima Bayard, Hubert Martin Beck (AUT/1939), Queriene Volker (NED/1983), Andrea Berger (BL/2017), Andreas Berger (BS/2017), Silvia Bogarim (VD/1951), Patrick Brandt (BE/1991), Harry Bruengger (ZH/2017), Léon Victor Charlier (BEL/2016), Anna Maria Ramos (PRT), Albert Eberhard (ZH/1983), Monique Eberhard (ZH/1983), Patrick Vincent Eberhard (ZH/1983), Barbara Preschl (AUT/2012), Laura Antonia Preschl Eberhard (ZH/2019), Jocelin Edwards, Patrick Favre, Rita Favre, Annie Feller (BE/1969), Manuel Da Fonseca (FR/2004), Gabriele Fritsche (AI/1991), Ruth Gafner, Franz Gasser (SO/2015), Helena Gasser Cabral (SO/2015), Virginie Glardon (VD/2019), Orlando Vogler Guiné (AG/1981), Ana Rita Mota (PRT), Luís Guiné (AG/2014), Inês Guiné (AG/2017), Hans Hässig (GL/2015), Nicolas Helbling (BRA/2009), Dorina Jeangros (TI/2017), Olivier Jeangros (JU/2017), Carlo Jentsch (VS/2022), Ana Lopes Schröder (AG/2022), Heinz Jost (AUT/1982), Ilda Jost (PRT), Christina Kamm (GL/1993), Manuela Kasser, Charles Kaufmann (BE/1999), Barbara Lehmann (ZH/1991), Carlos Ribero (PRT), Bruno Lehmann (BE/1959), Lilian Lehmann (BE/1989), Claudia Lima (BRA&VD), Christian Nielbo (DEN & VD), Miguel Limpo, Kathy Locher (VS/2019), Daisy Loewensberg (VD/2019), Luc Loewensberg (VD/2019), Ines de Chastenay Lopes, Pedro Perdigão, Fernandino Macedo (ZG/2020), Filipa Macedo (PRT/2020), Ester Magnani (LU/1996), Urs Mahler (ZH/1979), Teresa Cerveira Tavares (PRT), André Martin (NE/1982), Rosa Maria Martin (PRT), Carlos Medeiros (GE), Liliia Medeiros (UKR), François Mehrmann (GE/2015), Lurdes Tavares Mehrmann (GE & PRT/2015), Martina Merklin (DEU), Alain Muller (TG/2012), Carolina Müller (ZH/2023), Martin Müller (ZH/2023), Uschi Onken (TG/1981), Joaquim Paiva Chaves (PRT), Leonor Paiva Chaves (PRT), Karin Peitz (DEU),

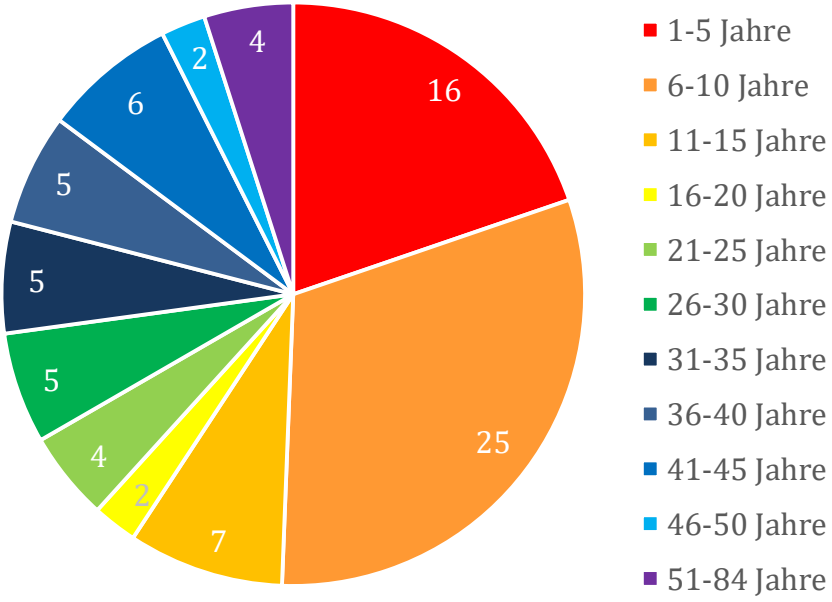
Hans Pfister (BE/1960), Vincent Ruesch (GE&AG/1984), Cristina Sauthier (VS), Jean-Philippe Sauthier (VS/1951), Clara Ferreira Sauthier (PRT), Andreas Schär (BE/2010), Elisabeth Schär (BE/2010), Susanne Scharnweber (DEU), Margarida Schnyder (BS/2015), Roger Schnyder (BS/2015), Liselotte Schönenberger Robles de Oliveira (SG/1965), Jonas Schürmann (SO/2021), Qinghua Dai (CHN/2021), Philippe Stähli (BE/1982), Vreni Stähli (BE/1982), Danièle Sueur da Silva Teixeira, (VD/2014), Nicola Linda Taylor (FR/2017), Erin Marie Telley (CAN & FR/2013), Ivo Andreas Telley (FR/2013), Barbara Thomann (TG/1999), Georg Thomann (TG/1994), Helga Tipold (DEU/1974), Martina Langsch Tirone (BE/1984), Fritz Tischhauser (SG/2017), Alda Rosa Tischhauser (SG/2017), Dominique Tullier (UR/2016), Pierre Tullier (UR/2016), Jacqueline Uldry (FR/1989), Jürg Wieland (SG/2000), Mirza Wieland (SG/2000), Gudrun Winter (DEU/2022), Horst Winter (DEU/2022), Gregor Zemp (LU/2001), Vera Zemp (PRT)

<u>Klub-Vorstand im Jubiläumsjahr</u>

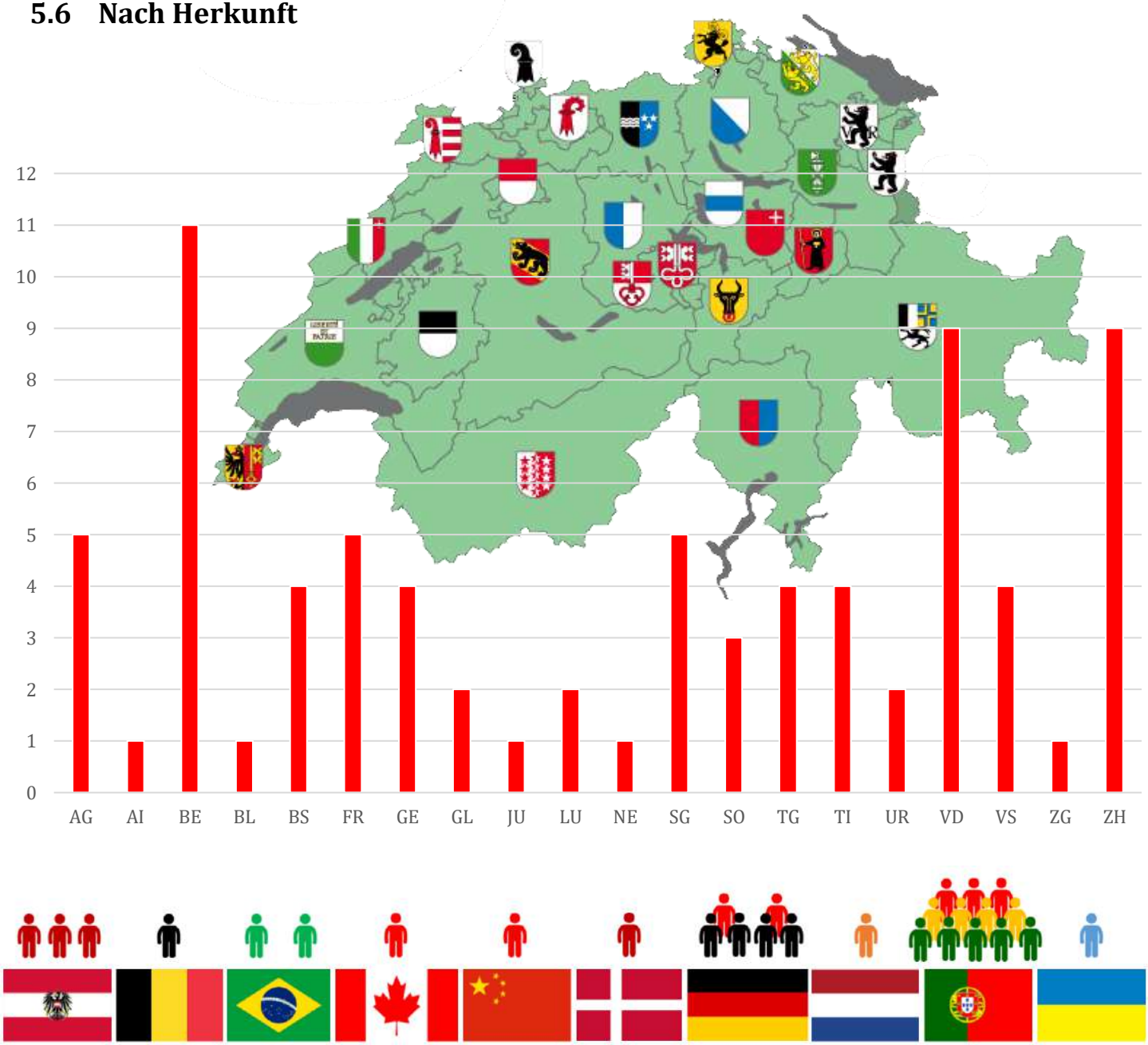
- Patrick Eberhard, Präsident
- Gabriele Fritsche, Vize-Präsidentin
- Harry Brüngger, Schatzmeister
- Danièle Sueur S. Teixeira, Beisitz
- Franz Gasser, Beisitz

<u>Aufenthaltsdauer in Portugal in Jahren</u>





5.6 Nach Herkunft



demeter

Olival da Risca

Erhältlich bei: /disponible à:

- El Corte Inglês Lisboa - El Clube del Gourmet
- Supermercados Apolónia (Algarve)
- Lojas Portfólio, Aeroporto Lisboa/Faro/Porto
- www.wsdi.ch

„Olival da Risca“ – Feines Bio-Oliven-öl aus dem Südosten Portugals

6 Turnverein SSL

Geschichte des Schweizer Turnvereins - Verfasst von Vreni Stähli am 7.2.2003

Nachdem der Schweizerklub sich im jetzigen Gebäude einmieten konnte, begannen unter der Leitung des **Oberturners David Ballerstedt**, die Schweizer Männer ihre Muskeln zu stärken, dies im 2. Stock an der Rua Silva Carvalho, 152 in Lissabon.

Ab **1962** mit **2** Mitgliedern, entwickelte sich diese Riege jedoch schon bald zu einer Einheit, mit der gerechnet werden musste.

Schon am **11.3.1967** organisierte das starke Geschlecht für die Mitglieder einen ersten Abend, dem viele weitere folgten. Es war der **Bärnerabend**. Nur die Männer stellten das Essen zusammen, kochten es, dekorierten den Saal, bedienten und sorgten für Unterhaltung.

Am **4.5.1968** ging man auf die **Jagd**, mit Oberjäger Feller, den Wildhütern Lehmann und Imfeld, die Treiber waren Schuler und Frischknecht, die Jäger waren Ballerstedt, Keel, Lokschin und Mathez, Hüttenwart ein gewisser Heinrich Dannecker. Ca. 58 Teilnehmer.

IMMER AKTIV UND IN FORM, UNSER OBERTURNER, DAVID BALLERSTEDT.

Da am **26.4.1969 ein grosser Heimatabend**, zusammen mit der **Swissair** im Rest. Castanheira mit Fahnenschwinger und Jodlerin (Frau Studer) mit Begleitung stattfand, ist dieser auch unter den Turnerabenden registriert, da sich die Männer bei der Organisation und Durchführung wieder einmal hervortaten. Von wegen Grösse des Anlasses sei zu vermerken, dass 357 Leute diesen Abend besuchten.

ALLE MITSINGEN, BITTE.

Der **SBB-Abend** wurde am **11.4.1970** mit 83 Teilnehmern schon wieder ein Grosserfolg, Fahrt ins Blaue, Musik noch von der Schallplatte, Dekoration von Rolf Keel, der in der Folge immer wieder diese mühsame Arbeit auf sich nahm und wochenlang an den wunderschönen Dekorationen arbeitete. Als Turner neu zu vermerken sind ein Hr.Costa, Hans Pfister und Hr. Thibout. 25 Leute seien um 1 Uhr, 35 um 2.30 Uhr und er letzte Reisende um 4 Uhr morgens ausgestiegen.

Auf dem Meeresgrund, 20.3.1971, ca. 100 Teilnehmer.

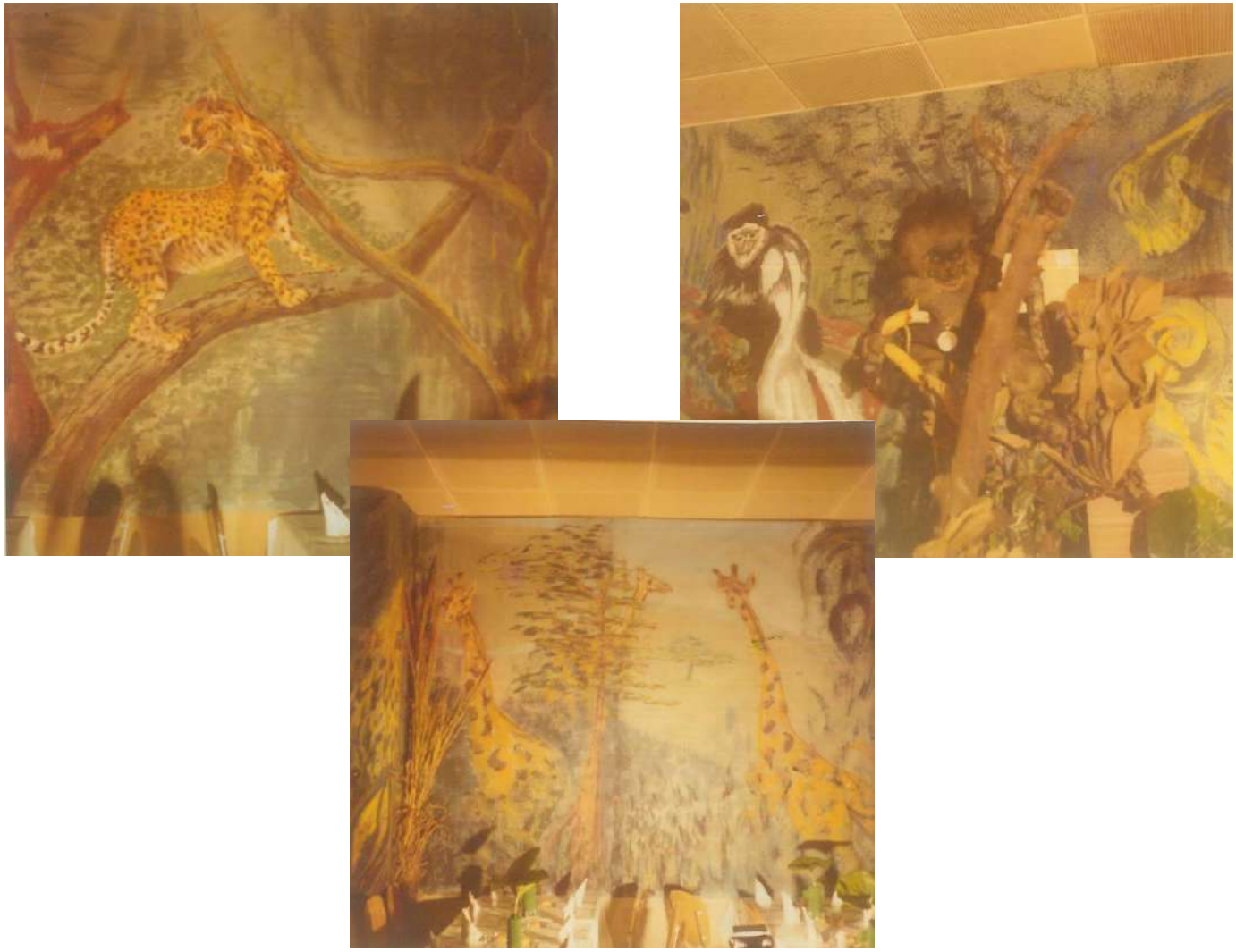
RECHTS IM BILD: KAPITÄN W. FELLER

Der Matrosenchor singt, Orchester „Les Dauphins“.

Immer noch dieselbe Besatzung, keiner hat abgeheuert.

Beim Turnerabend am **18.3.1972** wurden 101 Mitglieder des Schweizer Klubs in den **Urwald** entführt, dazu spielt ohne mit den Wimpern zu zucken die Kapelle „Simba“, mit Hans Pfister, Fred Lehmann, Frau B. Keel, Annie Feller und Hr. Bernasconi. Neu dabei sind Hr. Del Fabre und Paul Wernli, sowie Hr. Kiefer.

Der Dekorateur hat wieder einmal ein kleines Paradies geschaffen, wie sie selber an den 3 Fotos erkennen können. Man sieht direkt Jane und Tarzan durch die Gegend flitzen.



WER HAT DIE KOKOSNUSS GEKLAUT?

Weltraumflug von Lissabon am 23.3.1973 gestartet, der Astronaut Wermelinger ist heil wieder gelandet. Vor 96 Teilnehmern, mit Dekoration und vielen technischen Wundern, wagte sich die Mannschaft der Turner an dieses Experiment. Neu dabei sind die Herren Weingart, Dammann, Gfeller, Rossier, Keller, Mathys, Wächter und Bodanovski. Die Musikanten sind die gleichen wie das letzte Mal, die Galaxieband.

NASA-MITARBEITER

Vom Weltraum ins **Pfahlbauerdorf** kehrten 78 Mitglieder am **23.3.1974** zurück und hatten alle den Plausch. Gezahlt wurde mit Pfählen, da musste ja wohl jeder mit dem Lastwagen oder Kleintransporter gekommen sein.

NEANDERTALERBAND, ZUM FÜRCHTEN.

Am **8.3.1975** reisten ca. 80 Siedler **mit dem Planwagen durch den Far West**.

FRIEDENSPFEIFE MIT ANSCHLIESSENDEM COWBOYGESANG.

Auch ohne Hochzeitsreisepläne, konnte man sich am **13.3.1976** mit einer romantischen **Gondelfahrt durch Venedig** in unserem Klub belohnen lassen.

Es wird hier auch wieder darauf hingewiesen, dass es in diesen schweren Zeiten besonders zu verdanken sei, dass Hr. Tirone und viele andere Firmen, Material für die Dekoration und die Tombola zur Verfügungstellen würden. 85 Teilnehmer.

Herr Keel hat mal wieder Tolles geleistet, sehen Sie sich doch nur mal das Beispiel unten an, oder blättern Sie doch mal (auf Anfrage) in den Alben des Klubs. Es lohnt sich. Besonders die Mitglieder, die schon länger hier sind, werden viele Freunde und Bekannte erkennen und sagen, nein, wie jung wir da noch waren.

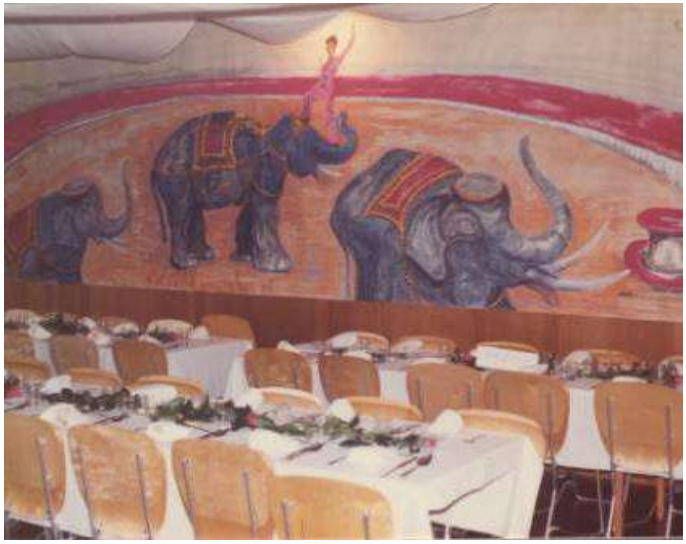
Auch die Arktis wurde nicht vergessen und die ca. 90 Abenteurer wurden am **12.3.1977** in einen **Iglu der Eskimos** eingeladen.

Hr. Keel hat nicht nur die Dekoration gemacht, seine Frau sogar die Eskimoblusen.

CHEFKOCH E.FRISCHKNECHT

DEKORATEUR UND KELLNER ROLF KEEL.

Unter die Zirkuskuppel luden die Turner am **11.3.1978** ca. 75 Mitglieder ein, einen wunderschönen Abend zu verbringen, unser Saal wurde wiederum in einen fast echten Zirkus verwandelt.



Dompteur R. Keel (nicht Knie) mit seiner Mannschaft, Hr. Lehmann, Hans Pfister, David Ballerstedt, Philippe Mathez, Hr. Wermelinger, Küchenchef Emilio Frischknecht, usw.. Zirkusorchester Ali Baba.

Zu einer **Ballonfahrt** sind 120 Mitglieder am **17.3.1979** gestartet. Rekord, toll.

Unter dem Motto, **Auslandschweizer**, luden die Turner am **19.4.1980** etwa 70 Mitglieder zu einem fröhlichen Abend. Da Hr. Keel die Dekoration nicht mehr machen konnte, wurde es damit etwas schwieriger, aber das liess unsere starken Männer kalt, man improvisierte halt. Die 4 Penedobuben spielten zum Tanz.

Frisch, fromm, fröhlich, frei, Turnerabend vom **21.3.1981** mit 107 Mitgliedern. Die Penedobuben bestanden aus Fred Lehmann, Hans Pfister, Hans Pfister jun. und erstmals Rudi Grasberger, der bis am Schluss dann auch dabei war.

Turner damals dabei, Hr. Feller, Hr. Ballerstedt, Hr. Eckert, Hr. Frischknecht, Hr. Pfister, Hr. Wermelinger, Hr. Gerosa. Da an diesen Abenden auch immer eine **Tombola** stattfand, sei an dieser Stelle erwähnt, dass fast alle Schweizer Firmen in Portugal immer für schöne Preise sorgten, Ciba Geigy, Danzas, Nestlé, Roche, Sandoz, Sulzer, Swissair, Wander und auch die Firma von J. Sauthier, und nicht zuletzt auch die Botschaft hat in dieser Beziehung immer sehr grosszügig geholfen und die Zusammenarbeit war sehr herzlich. Aber nicht nur zu diesem Anlass liessen sich Botschaft und Firmen nicht lumpen, sondern auch beim Samichlaus und beim Bingo, es war so und ist so geblieben. Herzlich sei allen gedankt.

Der Turnerabend am **20.3.1982** stand unter dem Motto, Beim **Heurigen in Grinzing**, Dekoration wieder Hr. Keel, Leitung Hr. Feller, David Ballerstedt, Küche Hr. Eckert und Hr. Frischknecht, Orchester „Schrammel“ mit Hr. Pfister, Hr. Lehmann, Frau Keel, Gerosa jun. Annie Feller und z.T. R. Grasberger. Weitere Helfer, Hr. Wermelinger, Hr. Jecker, Hr. Mathez. Es gibt davon leider keine Fotos.

UNBEKANNTER KÜNSTLER, DER WIEDER EINMAL DAS ALBUM WUNDERSCHÖN VERZIEHRTE.

Am **12.3.1983** reisten 68 Mitglieder mit der Riege zu einer **Serata Ticinese,** Jeder bekam an diesem Abend ein Bocalino zur Erinnerung.

Der harte Kern war auch diesmal wieder D. Ballerstedt, W. Feller, F. Lehmann, Dekoration Hr. Keel, Hr. Eckert, Hr. Frischknecht, Hr. Mathez, Hr. Wermelinger, Hr. Jecker, Hr. Gerosa jun..

WAS FÜR EINE TOLLE ARBEIT VON HR. KEEL

Dass **es auf der Alm koa Sünd gibt**, wollten uns die Turner am **29.2.1984** weis machen, wer‘s glaubt, wird selig.

Es spielten die 4 Penedo-Oberalp Rockers. Für 80 Teilnehmer.

Après Ski war das Thema am **12.3.1985** an dem 52 Schneehasen und Schneehäschen sich vergnügten.

Da hat es aber echt viele Ski- und andere Brüche gegeben, so muss man ja zum Après Ski, auf der Piste sind diese hier wohl nicht mehr zu sehen.

Musik diesmal nur von Hr. Pfister, Hr. Grasberger und Sr. Celestino.

CHOCOLATE
BLESS
uma onda de emoção

Laboratorio de produção artesanal, loja e café
Rua do Marcao 83
2450-024 Famalicão de Nazaré

Loja e café
Traversa da Cova da Onça 37
2500-259 Caldas da Rainha

www.chocolatebless.com
Tem : 968 919 308 - info@chocolatebless.com

Im tiefen Keller sitzen wir hier (Felsenkeller), dazu luden uns die Herren Turner am **10.5.1986** ein, der Wein war gut, die Dekoration wieder Fabelhaft, auch die Autorin hat sich dazugesellt.

Helene Lehmann, Milú, Nuno und Annie mit den ganzen Tombolapreisen, ob da an dem Tisch gerade das Glück besonders lachte. Dazu spielten die 4 Penedo Keller Rockers, Hans, Rudi, Fred und Celestino.

25. Jahre Turnerabende am 4.4.1987 (1. Abend am 11.3.1967) 82 Teilnehmer.

SCHWER IN FORM UNSERE MÄNNER, ODER?

AUCH DIE GÄSTE MÜSSEN SCHWERARBEIT LEISTEN, BEI DIESEN GUTEN KÖCHEN (1987)

ALLES ALT-BEKANNTE GÄSTE (1988)

Turnerabend **„Schwyzerhüsli“** am **28.5.1988** mit 54 Teilnehmern

Von hier an spielten die Penedo-Buebe, Hans Pfister, Rudi Grasberger, Celestino und Philippe Stähli.

15.4.1989 JeKaMi (jeder kann mitmachen) mit. Küche Rudi Grasberger.

MADELEINE STRAHLT.

In der Fischerstube verbrachten 67 Mitglieder wieder einmal am **15.5.1990** einen genussvollen Abend, Hr. Zobrist hat dieses Jahr das erste Mal die Küche unter sich, bestens gemacht, dies bliebe auch bis am letzten Turnerabend so. Gefischt mussten aber die Fische leider zuerst von Anfängern, ob das wohl gut geht, Petri heil.

700 Jahre Eidgenossenschaft wurde am **4.5.1991** von der Turnergruppe für 75 Eidgenossen gefeiert und Wilhelm Tell war auch dabei.

IMMER WIEDER DIE SELBEN, TREUEN TURNER, EINGESCHWOREN, WIE BEIM RÜTLISCHWUR. HR. KEEL DEKORATION.

30 Jahre Turnergruppe, d.h. seit 1962 trainiert David Ballerstedt schon seine Männer und sie sind voll in Form, am **4.4.1992**, 61 Bewunderer sind anwesend.

Mein Gott, dieses Jahr am **24.4.1993** müssen wir uns auch noch an der **Tour de Suisse** beteiligen, das geht in die Beine. Kulinarisch werden die 65 Radler aufgepäpelt mit Schabziger, Kirsch und Schoggi, die Matias Elmer, alt Regierungsrat, Ehrenmitglied ETV und Hans Zopfi, alt Gemeindepräsident und Landrat von Schwanden GL mitgebracht haben, auch mit dem tollen Menue von Rolf. Sind das etwa unsere Konkurenten, dann haben wir alle ja schon gewonnen.

Sind das etwa diese durchtrainierten Turner, die Bäuche, na so was, kommt mir vor, als würden sie sich nach dem Training **g u t** verpflegen.

Die **Schweizer Gebirgsmarine** war das Motto am **30.4.1994**, 82 Teilnehmer.

Es waren 99 Schweizer (Kapitäne, Deckoffiziere, Maschienenoffiziere, Funker, Deckpersonal, Maschienenpersonal, Allgem. Dienste) auf der Flotte der Schweizer Schifffahrt tätig von insgesamt 331 Matrosen.

KÄPTEN FELLER, MAAT CHRIGI, FRAUEN IN DER MARINE?

Zum **Ball der Veteranen** wurde am **29.4.1995** geladen und es tanzten 69 lustig duch den Abend.

MÜDE SIND SIE GEWORDEN IN ALL DEN JAHREN TRAINING, ORGANISATION UND DER TURNERABENDE.

OBERTURNER DAVID BALLERSTEDT, VICEOBERTURNER W. FELLER, TURNER PH. MATHEZ, MAX ZIMMERLI, ANDRÉ MARTIN, DIOGO DA SILVA. KÜCHENCHEF R. ZOBRIST, MUSIKLEITER H. PFISTER UND MUSIKER R. GRASBERGER, PH. STÄHLI UND CELESTINO.

Am **20.4.1996** fand der Abend **„Os Adeus dos Veteranos“** statt, Tränen vergossen an dem Abend 64 Teilnehmer.

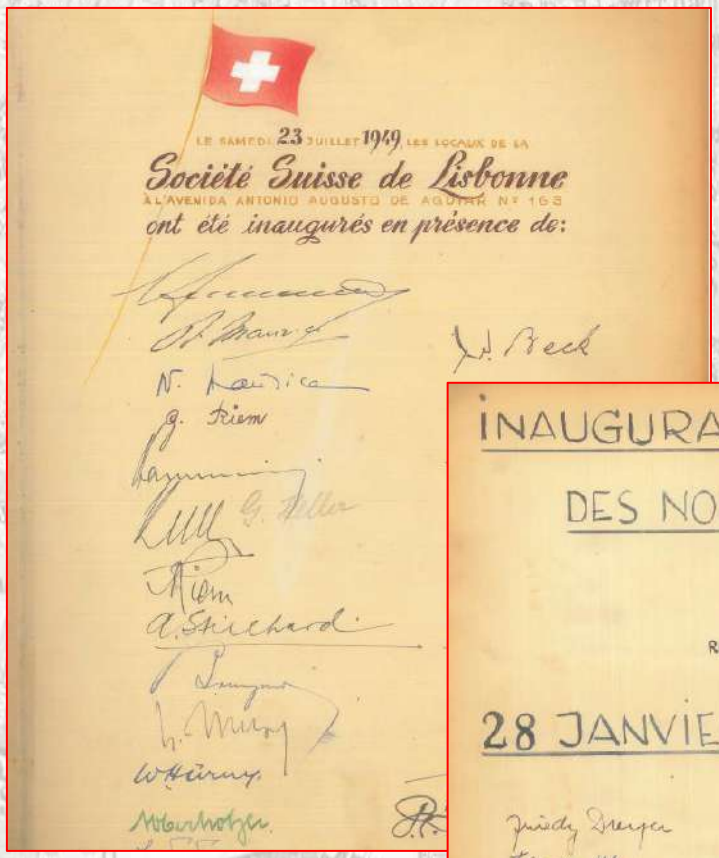
Am **22.4.1998** fand dann das grosse **Finale der Turnergruppe** des Schweizerklubs nach **36 Jahren** im Restaurant Regional de Sintra statt. Nur die Gruppe traf sich da, der Überschuss der Kasse von 58.045$oo Esc. ging an die Société de Bienfaisance de Lisbonne.

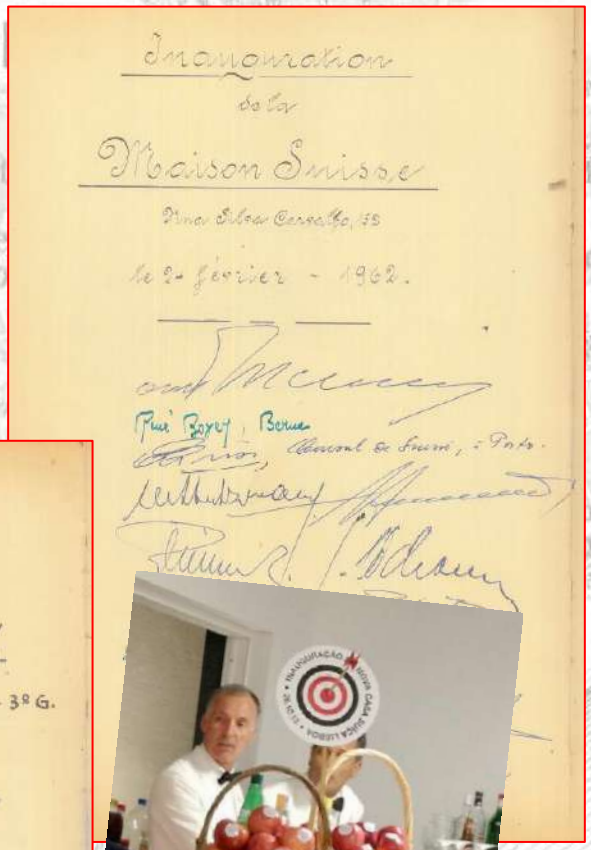
V.Stähli, 7.2.2003 / überarbeitet P. Eberhard 2023

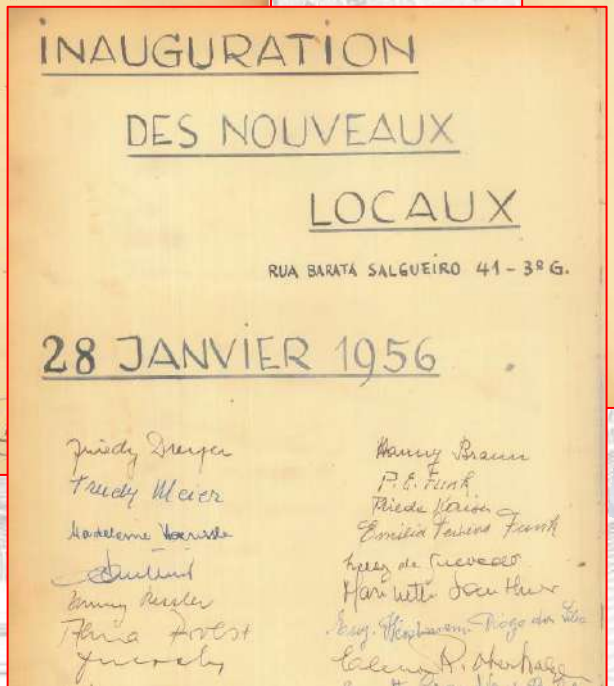
7 Casa Suíça

Lokalisation der Schweizer Klubhäuser in Lissabon

- 23.7.1949 – 1955 : Av. António Augusto Aguiar 163 (Légation Suisse)
- 28.1.1956 - 1960 : Rua Barata Salgueiro 41 (Metrópole Seguros / Zurich)
- 24.2.1962 – 2013 : Rua Silva Carvalho 152
- Seit 5.10.2013 : Rua Silva Carvalho 150 (Klubsaal im Hinterhof)


LE SAMEDI 23 JUILLET 1949 LES LOCAUX DE LA
Société Suisse de Lisbonne
A L'AVENIDA ANTONIO AUGUSTO DE AGUIAR Nº 163
ont été inaugurés en présence de:


Inauguration
de la
Maison Suisse
Rua Silva Carvalho, 152
le 24 février - 1962.


INAUGURATION
DES NOUVEAUX
LOCAUX
RUA BARATA SALGUEIRO 41 - 3º G.
28 JANVIER 1956

Seguros a favor de novas etapas

ZURICH

Portugal está mais seguro desde 1918

Esta publicidade é da inteira responsabilidade da Zurich Insurance Plc - Sucursal em Portugal e da Zurich - Companhia de Seguros Vida, S.A.

8 75-Jahr-Feier

Am 18. September 2022 lud die SSL Ihre Mitglieder zur grossen Jubiläumsfeier in die Lokalitäten des ‚Monsantos' mitten in Lissabons Stadtpark ein.

62 an der Zahl, erfreuten sich die Gäste nebst der kulinarischen Higlights auch über eine Tanzaufführung, einer geschichtlichen Zusammenfassung der letzten 75 Jahre des Klubs durch Präsident Patrick Eberhard, sowie einer inspirierenden Rede des Schweizer Botschafters in Lissabon, Markus-Alexander Antonietti.

Zu Sekt, Kuchen, und mehrspachigem Happy Birthday wurde so auf die nächsten 75 Jahre des Klubs angestossen!

Société Suisse de Lisbonne

Jubiläumsfest

Liebe Mitglieder und Freunde des Schweizer Klubs!

Wir werden 75!

Und das soll gebührend gefeiert werden!

Wir laden ein zu unserer Jubiläumsfeier, es wird gesorgt für Gross und Klein, Jung und Alt! Mit Musik, Essen, Unterhaltung und natürlich einem Apéro an dem wir auf die nächsten 75 Jahre anstossen!

Auch für die Kinder ist gesorgt mit Hüpfburg und Betreuung!

WANN: Sonntag, 18. September 2022, 12:30 bis 20:00

WO: Monsantos Open Air (siehe Anhang)

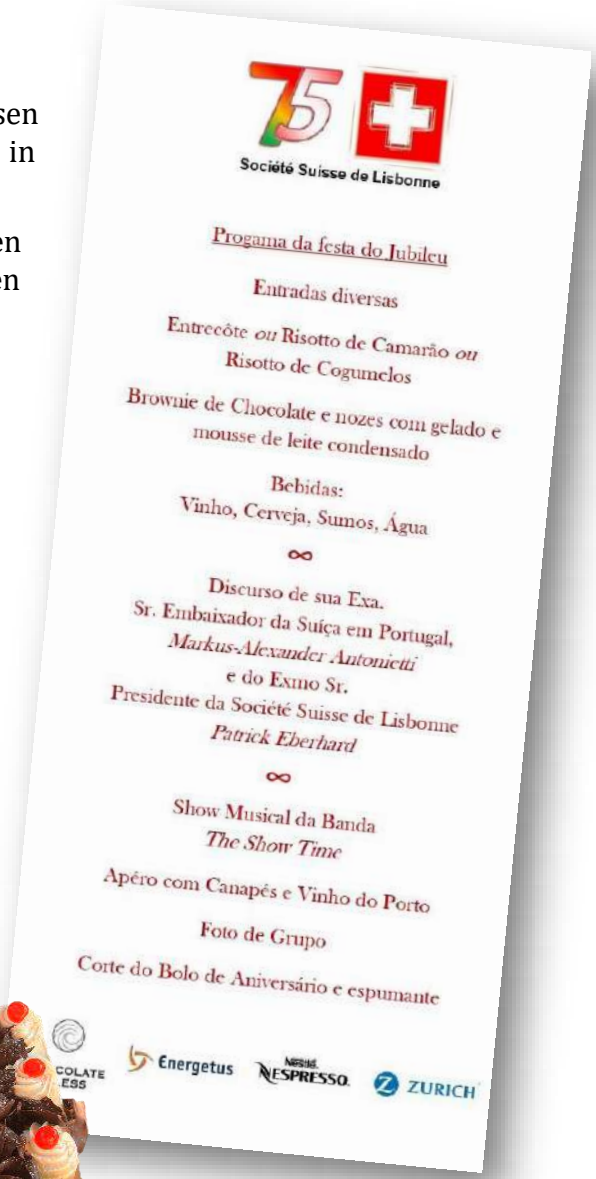
EINTRITT: Mitglieder 35 €
Gäste 50 €
Kinder (bis 16 Jahre) 15 €

Wir bitten Anmeldung bis zum 13.9. per Email an: info@clubsuisse-pt.com
Bitte Essenswunsch angeben: Entrecôte, Shrimps-Risotto oder Pilz-Risotto.

Die Bestätigung erfolgt nach Eingang der Zahlung auf unser Konto (IBAN: PT50 0033 0000 0028 0109 2290 5, (Millennium) mit Angabe des Namens

Danke an unsere Sponsoren:

CHOCOLATE BLESS · Energetus · NESPRESSO · ZURICH



Société Suisse de Lisbonne

Progama da festa do Jubileu

Entradas diversas

Entrecôte *ou* Risotto de Camarão *ou*
Risotto de Cogumelos

Brownie de Chocolate e nozes com gelado e mousse de leite condensado

Bebidas:
Vinho, Cerveja, Sumos, Água

∞

Discurso de sua Exa.
Sr. Embaixador da Suíça em Portugal,
Markus-Alexander Antonietti
e do Exmo Sr.
Presidente da Société Suisse de Lisbonne
Patrick Eberhard

∞

Show Musical da Banda
The Show Time

Apéro com Canapés e Vinho do Porto

Foto de Grupo

Corte do Bolo de Aniversário e espumante

COLATE ESS · Energetus · NESPRESSO · ZURICH

Heineken
MONSANTOS

Heineken
MONSANTOS

9 Festrede zur 75-Jahr-Feier

Festrede des Schweizer Botschafters Markus Antonietti anlässlich der Jubiläumsfeier

Senhor Presidente, Senhoras e Senhores,

É um prazer dirigir-me hoje a este público por ocasião do 75º aniversário do Clube Suíço de Lisboa. 75 anos é, sem dúvida, um aniversário importante e por isso estão de parabéns. Permitam-me aproveitar alguns minutos para refletir sobre os Suíços e o carácter suíço. Falarei tanto em português como em duas das nossas línguas oficiais: o francês e o alemão.

"Nun es ist gar nicht so leicht, wie man glaubt, Schweizer zu sein, die Position ist zwar eine Ausnahme-Position und steht als Pass hoch im Kurs, gleichzeitig kommt dieser Position etwas wenn nicht genierliches, so doch komisches zu, und es braucht vor allem eine Tugend, die wir meistens nicht besitzen, nämlich Selbsthumor, um diese Position unbeschadet zu überstehen."

(Friedrich Dürrenmatt)

DIE SCHWEIZ, EINE ARCHAISCHE NATION IN EINER MODERNEN WELT

Sehr geehrte Damen und Herren

Stellen wir uns die Frage, was die Schweiz eigentlich zusammenhält, warum wir Schweizer immer noch den Willen verspüren zusammen zu bleiben? Im Gegensatz zu den meisten Ländern rund um uns herum ist die Schweiz — offiziell die Schweizerische Eidgenossenschaft, la Confédération Suisse, la

Confederazione Svizzera, eine archaische Nation mit parochial geprägter Politkultur, welche ohne den Willen ihrer Bürger keinen Bestand hätte. Die Existenz der Schweiz beruht auf einem gemeinsamen Effort ihrer Einwohner. Herauszufinden, was die Schweiz eigentlich zusammenhält, worin sie schweizerische Identität besteht, ist schwierig. Unsere Sprache ist es auf jeden Fall nicht.

Wir haben vier Landessprachen und drei Amtssprachen; unsere einheitliche Schulbildung ist es auch nicht: die Schulsysteme sind nach wie vor kantonal. Unsere Geschichte ist nur beschränkt «gemeinsam», und nicht für alle Landestelle im gleichen Umfang. Sogar unser Nationalspiel, der Jass, wird mit unterschiedlichen Karten im Westen und im Osten des Landes ausgeübt. In der Romandie verwenden wir französische Jasskarten und in der Deutschschweiz die deutschen Jasskarten. Um unseren alt-Bundesrat Moritz Leuenberger zu zitieren so macht die Schweiz eher das aus, was sie nicht ist. Deutsch, Französisch, Italienisch zu sprechen, aber nicht Deutsch, Französisch oder Italienisch zu sein. Wen verwundert es, dass es in der Schweiz keine eigentlichen Nationaldenkmäler gibt. Wo ein solches Denkmal stehen könnte - nämlich auf der Rütliwiese, dem Ort des Rütlischwurs von 1291 - hat bezeichnenderweise die kantonale Regierung die Zustimmung verweigert. Der Historiker Georg Kreis gibt in seinen Recherchen die nüchternen Gründe der Ablehnung des Kantons Uri an: «Solange wir frei sind, brauchen wir kein steinernes Denkmal; und sollte das Freiheitsgefühl einmal abhanden kommen, wird auch ein Denkmal nicht helfen».

Si je devais dresser la liste de ce qui fonde l'identité de notre pays, je devrais bien sûr commencer par mentionner notre qualité de vie élevée, ainsi que notre prospérité. Nous nous sommes habitués à ce que la prospérité soit présente et s'accroisse toujours. Mais notre prospérité n'est pas seulement le fruit de notre compétence et de notre volonté de travailler, elle est aussi en grande partie due à la conjoncture et aux bouleversements de l'économie mondiale. Si j'ai aujourd'hui de la famille en Californie, ce n'est pas dû au hasard, mais à la pauvreté qui régnait dans les vallées tessinoises à la fin du 19ème siècle. En effet, à cette époque la Suisse n'était pas un pays d'imigration, mais d'émigration, ce que nous rappellent encore aujourd hui les différentes colonies suisses autour du monde.

Como segunda característica da nossa identidade, gostaria de mencionar o repertório comum de certos hábitos e instituições na Suíça. Temos o "Fünfliber", todos temos uma caixa de correio em frente à nossa casa - naturalmente bem estandardizada na Suíça - e, além disso, o nosso papa do jass Göpf Egg conseguiu assegurar que mesmo na Suíça federalista a regra do jass Stöck-Wys-Stich se tornasse

geralmente aceite. Num sistema federal com 26 cantões, este é um feito inédito. Mas a sinalização da identidade através dos costumes e instituições suíças comuns não deve ser subestimada.

Ein dritter Punkt zur Begründung unserer schweizerischen Identität ist die Mottenkiste patriotischer Mythen und Legenden. Es ist allerdings zu beobachten, dass die Bedeutung dieser Mythen zusehends zurückgeht. Wilhelm Tell mit seiner Armbrust ist zwar weiterhin ein Markenzeichen schweizerischer Qualität, er ist tagtäglich auf dem Fünfliber präsent, aber darüber hinaus ist er als Werkzeug nationaler Einheit eher selten im Gebrauch. Der Schweizer ist nach der Ansicht unseres Schriftstellers Friedrich Dürrenmatt ein «vorsintflutliches Wesen in ständiger Erwartung der Sintflut. Er leitet sich geschichtlich von Helden ab, seine Vorstellungswelt ist geschichtlich durchaus eine martialische heldische; dass er im wesentlichen das Produkt zweier Niederlagen ist, der von Marignano (1515) und der gegen Napoleon (1798) verdrängt er».

Es ist ein gewagtes Unternehmen einen grundlegenden Gedanken über jeglichen Volkscharakter herauskristallisieren zu wollen. Der Schweizer, so glaube ich, ist ein Mensch, der sich mit den konkreten Dingen aus seiner Umwelt befasst und sie mit grosser Sorgfalt zum Einzelnen, zum Detail, auf effiziente Art zu seinen Zwecken gebraucht.

In der Tat basiert darauf von Alters her der Lebensunterhalt. Von der arbeitsintensiven Landwirtschaft bis zur kniffligsten Uhr! Der Schweizer weiss, dass er keine Rohmaterialen zu verschwenden hat und durch seine Arbeit das Beste aus der Materie herausschaffen muss. Es ist kein Zufall, dass unter den weltbesten Kartographen und Kartenmachern die Schweizer an erster Stelle stehen. Diese Tendenz zur Exaktheit, zur Qualität, zur Perfektion im Kleinen findet ihre negative Komponente in jener ängstlichen Kleinigkeit und Spiessigkeit, die doch auch so typisch schweizerisch ist.

Sublinhei a forma eficiente como fazemos as coisas. O facto de os Suíços se caracterizarem por um grande sentido prático e de simplicidade é algo de que só tomei realmente consciência quando estive no estrangeiro. Naturalmente, esta é uma característica herdada que é individual e pode ser encontrada em todo o Iado. Isto também é verdade para as outras características "tipicamente suíças" que mencionei anteriormente. E, no entanto, parece-me que os Suíços, enquanto grupo, são aqui particularmente distintos. Estou a pensar, por exemplo, em como a economia suíça é normalmente capaz de se adaptar bastante bem ao mercado internacional, do qual é mais dependente do que quase qualquer outro na Europa. Estou também a pensar na nossa administração que, apesar da sua burocracia, parece mais acessível e flexível do que instituições comparáveis de outros países.

Minhas Senhoras e Meus Senhores

Ao longo de séculos, desenvolvemos um estilo de vida, uma cultura, um sistema de valores. Insistimos no concreto e na prática, na precisão, simplicidade e independência. Então voltamos à questão de saber se a Suíça existe realmente? O nosso estado suíço tornou-se unido através dos mais diversos elementos internos e também através da pressão do exterior. O nosso país é um país de diferenças, mas também um país de solidariedade entre as partes individuais. Um vínculo que não se poderia ter tornado realidade sem a existência de atos de vontade comum.

Botschafter Antonietti mit dem Vorstand der SSL, 2022

Markus-Alexander Antonietti

Schweizer Botschafter in Lissabon

10 Liste Schweizer Botschafter in Lissabon ab 1947

Herzlichen Dank den jeweiligen Botschaftern, den Botschaftsräten, den Konsulen und der ganzen Botschaftscrew für die Hilfe und das freundliche Wohlwollen, das sie unseren Klub über all die Jahre entgegengebracht haben.

-1953	Minister	Alfred Brunner
1954-1958	Minister	Béat de Fischer
1959-1962	Botschafter	Franco Brenni
1963-1970	Botschafter	René Naville
1971-1974	Botschafter	Jean-Louis Pahud
1974-1978	Botschafter	Giovanni Bucher
1979-1981	Botschafter	Charles-Albert Wetterwald
1982-1985	Botschafter	Jean Martin
1986-1989	Botschafter	Yves Moret
1990-1995	Botschafter	Erik-R. Lang
1995-1999	Botschafter	Hansrudolf Hoffmann
1999-2003	Botschafter	Bernard de Riedmatten
2003-2008	Botschafterin	Catherine Krieg
2008-2012	Botschafter	Rudolf Schaller
2012-2017	Botschafter	Lorenzo Schnyder von Wartensee
2017-2021	Botschafter	André Regli
2021-2023	Botschafter	Markus-Alexander Antonietti
2023-	Botschafter	Denis Knobel

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

11 Weitere Schweizer Vereine

Nebst der Société Suisse de Lisbonne, gibt es in Portugal weitere Schweizer Vereine, welche wir hier ebenfalls kurz vorstellen wollen.

Der Club Suisse Porto wurde gemäss den ersten Statuten, welche ich gefunden habe, im Jahre 1928 gegründet und ist somit schon 95 Jahre alt. Da diese noch in französischer Sprache verfasst sind, gehe ich davon aus, dass er anfangs mehrheitlich aus Leuten aus der Romandie bestand. Mittlerweile sind die Statuten in portugiesischer Sprache verfasst und der grössere Teil der Mitglieder versteht auch deutsch. Im Moment haben wir noch 53 Mitglieder und der Altersdurchschnitt liegt wahrscheinlich zwischen 65 und 70 Jahren.

Bei den Neuzugängen handelt es sich mehrheitlich um Personen mit portugiesischem und Schweizerpass, oder um Rentner, die nach Portugal umgezogen sind. In diesem Jahr erwarten wir noch einzelne Neuzugänge, da am Douro eine Einfamilienhaussiedlung mit 8 Häusern entsteht, welche vorwiegend an Schweizer Rentner verkauft werden sollten.

Werner Ott,
Präsident Club Suisse Porto

Liebe Mitglieder der Société Suisse de Lisbonne,

In den vergangenen 75 Jahren hat die Société Suisse de Lisbonne (SSL) eine Schlüsselrolle bei der Förderung der luso-schweizerischen Gemeinschaft in Portugal gespielt. In ihrer Mission, die kulturellen und sozialen Beziehungen zwischen den beiden Ländern zu stärken, hat die SSL einen unschätzbaren Beitrag zur Geselligkeit, zum Wissensaustausch und zum guten Verständnis der Menschen zwischen den beiden Ländern geleistet.

Was die SSL für das soziokulturelle Leben bedeutet, spielt die Schweizerische Industrie- und Handelskammer in Portugal (CCISP) für das Wirtschaftsleben.

Deshalb möchten wir in diesem Zusammenhang auch die Gelegenheit ergreifen, um die Mission der CCISP zu wiederholen. Das Hauptziel der Schweizerischen Industrie- und Handelskammer in Portugal ist die Förderung und Erleichterung von Handelsbeziehungen, Investitionen und Zusammenarbeit zwischen schweizerischen und portugiesischen Unternehmen.

Unsere Aufgabe ist es, als Vernetzungs- und Unterstützungsplattform für Unternehmen zu dienen, die an der Erkundung von Geschäftsmöglichkeiten zwischen den beiden Ländern interessiert sind. Durch eine breite Palette von Dienstleistungen, Veranstaltungen und Programmen fördern wir langfristige und nachhaltige Partnerschaften, von denen beide Seiten profitieren.

Nochmals herzlichen Glückwunsch an die Société Suisse de Lisbonne für ihre 75-jährige Geschichte und ihre Erfolge. Die CCISP fühlt sich geehrt, Teil dieser Reise zu sein, und wir freuen uns über die Aussicht, weiterhin zusammenzuarbeiten, um die Beziehungen zwischen der Schweiz und Portugal zu stärken.

Gregor Zemp, Secretário-Geral
www.swiss-chamber.pt

SCHWEIZER CLUB ALGARVE

Liebe Lisboa-Schweizer

Herzlichen Glückwunsch für den jubilierenden Pionier im Schweizer Clubleben Portugals und viel Erfolg für viele weitere Jahre! Doch aller guten Dinge sind bekanntlich 3. Obwohl Ihr schon das stolze Jubiläum von 75 Jahren feiert und auch der Club in Porto schon in die Jahre gekommen ist, hat es 70 Jahre gebraucht bis zur Gründung des 3. Clubs in Portugal an der Algarve!
Unseren Grundstein legten wir im 2018 und starteten mit 16 Mitgliedern. Dass die Zeit reif war für den 3. Club zeigt unser schnelles Wachstum. Ende 2022 hiessen wir unser 200. Mitglied willkommen. Der ursprünglich 3-köpfige Vorstand wurde in der Folge vor einigen Monaten auf 6 Mitglieder erhöht.
Grundsätzlich haben wir -wie alle Schweizer Clubs auf der Welt- dasselbe Ziel gemäss unsern Statuten im Auge; Vereinigung der Schweizer und Schweizerinnen im Ausland und Pflege der Swissness.
In diesem Sinne Euch allen ein attraktives Clubleben mit den besten Wünschen aus der Algarve, im Namen all unserer Mitglieder.

Peter F. Bickel,
Präsident SCHWEIZER CLUB ALGARVE

https://www.schweizer-club-algarve.com/

Société Suisse de Bienfaisance de Lisbonne

Im Jahr 1865 legten 18 Mitglieder der Schweizer Gemeinschaft in Lissabon auf Anregung von Herrn G. Schindler, dem Schweizer Konsul in Lissabon, den Grundstein für die Société Suisse de Bienfaisance de Lisbonne, indem sie ihre Ziele festlegten und ihre Statuten ausarbeiteten, die 1868 durch königlichen Erlass legalisiert wurden .

CASA – Centro de Apoio ao Sem Abrigo

1868 – 2023

In den 155 Jahre ihres Bestehens, hat die „Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft Lissabon“ (SSBL) mehr als 5.000 Schweizerinnen und Schweizer direkt unterstützt, hauptsächlich in Portugal, aber auch in Spanien und sogar in anderen Regionen der Welt.
Zuletzt wurde beispielsweise eine vierköpfige Familie am 5. Mai 2023 in die Schweiz repatriiert.
Auch portugiesische Hilfs-Institutionen werden finanziell unterstützt.

Tatsächlich kommt es fast jedes Jahr vor, dass die SSBL einem Kompatrioten in einer Notsituation zu Hilfe kommen muss. Haben Sie das gewusst?
Denken Sie darüber nach, helfen Sie mit, meden Sie sich an! Eine Geste der Hilfe und Solidarität gegenüber unserer Schweizer Gemeinschaft in Portugal!

Weitere Informationen zur Geschichte und Anmeldung: *www.ssbl.pt*

Charles Kaufmann, Kassier
Vincent Rüesch, Präsident

HELVETIA SOCIEDADE IMOBILIÁRIA DO CENTRO SUÍÇO, S.A.

(fundada em 1960)

Im Gegensatz zur SSL, welche seit 75 Jahren besteht, und der SSBL, die 1865 gegründet wurde, wurde Helvetia erst 1960 gegründet. Der Klub verfügte seit seiner Existenz in den Anfangsjahren über keine eigenen Einrichtungen um ein geregeltes soziokulturelles Leben zu entwickeln, und war abhängig von der Großzügigkeit schweizerischer öffentlicher oder privater Organisationen in Portugal, die gelegentlich Raum zur Verfügung stellten.

Im Jahr 1959 beschloss das Schweizer Clubkomitee, einen Raum zu kaufen oder zu mieten und kaufte schließlich im Jahr 1960 das Gebäude in der Rua Silva Carvalho, in dem sich von nun an der Club befand. Der Kauf erfolgte dank Spenden von Schweizer Unternehmen und einer Gruppe von 8 SSL-Mitgliedern.

Da die SSL rechtlich nicht Eigentümerin von Immobilien sein konnte, wurde aus rechtlicher Notwendigkeit die Helvetia Sarl gegründet, die 1994 aufgrund des Inkrafttretens des neuen Handelsgesellschaftsgesetzes in eine SA umgewandelt wurde.

Mit dem Umbau 2013 ist der Klub in die vormals vermietete Garage umgezogen geeignet für die Organisation von Veranstaltungen. Damit wurde das dreistöckige Hauptgebäude freigegeben und an kleine Unternehmen vermietet, was die Amortisation der Restaurierungsarbeiten an der Immobilie ermöglichte. Die Arbeiten wurden von acht Mitgliedern des Clubs finanziert, zudem von CCISP und SSBL, die als vorerst letzte und einzige Gläubiger rund 60 % des Kapitals bereitstellten. Alle anderen Gläubiger wurden bis heute zurückgezahlt.

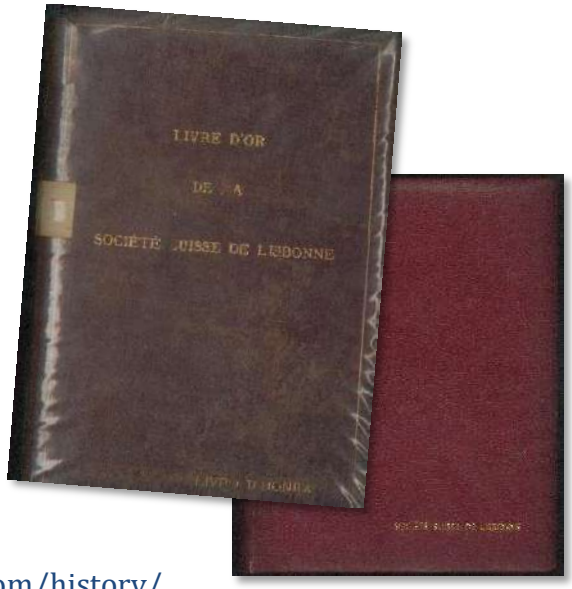
Obwohl sich die Immobilie derzeit rechtlich gesehen (Grundbuchamt, Handelsregister, Steuern etc) im Besitz von Helvetia SA befindet, gehört die Immobilie nach wie vor dem Verein, der darüber nach eigenem Ermessen und unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen verfügen kann.

Der Schweizer Gemeinschaft in Portugal werden durch die eigenen Einrichtungen das soziale Wohlergehen und Zusammenleben der Schweizer und Freunde der Schweiz in Portugal garantiert.

Jean-Philippe Sauthier

Präsident Helvetia SA

12 Zum Abschluss



Viele Jahre lang wurde im Klub Buch geführt über die Events. Mit schönen Zeichnungen, Bildern und Fotos sowie unterschriebenen ‚Präsenzlisten' sind so 3 geschichtsträchtige Bücher zusammengekommen, welche zusammen mit den alten Sitzungsprotokollen der Generalversammlungen als Grundlage für dieses Buch gedient haben.

Diese ‚Livre d'Or' genannten Bücher wurden im Zuge des 75-Jahr Jubiläums digitalisiert und können, zusammen mit vielen weiteren Fotos, auf der Webseite des Klubs angeschaut oder auch heruntergeladen werden.

Hierzu bitte die folgende Seite besuchen: www.clubsuisse-pt.com/history/

Nun kommen wir zum Abschluss dieser Jubiläumsschrift mit der Zusammenfassung der ersten 75 Jahre unseres Klubs.

Mögen die nächsten 75 mindestens genauso erfolg- und ereignisreich sein, und vielen weiteren Mitgliedern den Alltag in Portugal erleichtern und erheitern!

Vielen Dank fürs Lesen, ich hoffe es hat Spass gemacht, und bis zum nächsten Event,

Patrick